

Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

# Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K. Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen  
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen des Heimatkreis-Vertrauensmannes

HERAUSGEBER U. VERLEGER: H.-D. BITTKAU HANNOVER  
POSTANSCHRIFT: POSTFACH 21, 3000 HANNOVER 68



## Ludwigsdorf, Bober-Katzbach-Gebirge

Eingesandt von Paul Raschke (†), 3352 Einbeck 1, OT Salzderhelden, Waldstraße 54

4 33. Jahrgang  
15. April 1982



E. Kummer

Fortsetzung aus Nr. 3/82

# Die evangelische Kirchengemeinde Alzenau

## Der alte Pfarrhof

Hier finden wir aus dem Jahre 1663 unter der Überschrift „Ausgaben bei der Erbauung des Neuen Pfarr Hauses“ folgendes über die „Kirchenrechnung“ vermerkt: (S. 97)

Vom Herrn auf Mittlau

70 Stämme Bauholz 19 Mk. 22 Gr.

(1 Stamm — 6 Sgr. oder 9 Wgr.)

von Christoph Festen (Nr. 38)

50 Stämme 4 Mk. 16 Gr. 4 1/2 Heller

(1 Stamm 2 Gr. 7 1/2 Heller)

von Caspar Burgharden (Nr. 30)

50 Stämme 3 Mk. 4 Gr.

(Riegel- u. Bandholz je Stamm 2 Sgr.)

Dem Zimmermann Martin Scholze wurde noch der Rest vom Pfarrhausbau bezahlt, für Fertigung des Fachwerks und der Schindeldirsten. Doch konnten nicht alle Wirtschaftsgebäude für 322 Mk. 1 Gr. u. 2 Heller bezahlt werden.

Der Stangenschöpfbrunnen wurde 1742 in einen Drehbrunnen verwandelt, aus welchem die benachbarten Gehöfte Wasser holen durften. 1751 wird eine größere Reparatur am Pfarrhause vorgenommen, wobei

1900 Ziegeln aus Konradsdorf je 17 Sgr.

225 Dachziegeln aus Haynau f. 1 Rthlr.

17 Sgr., 3 Pfg.

60 Fuder Steine aus Warthau je 1 Sgr.

und 13 Malter Kalk aus Gröditz, je Scheffel 2 Sgr. 6 Pfg. verwendet wurden.

1771 ist die bisherige Feueresse durch eine steinerne ersetzt worden und 1775 mußten am Pfarrgarten die hölzernen Zaunpfähle den ersten 15 steinernen mit Stakeuten weichen.

Im Osten des Pfarrhofes entstand 1780 eine neue zweite Pfarrscheune, welche 192 Rthlr. 18 Sgr. und 8 Pfg. kostete. 1825 erhielt der Pfarrhof eine neue Pumpe.

## Die ältesten Anwesen unseres Dorfes

Wie die Skizze „Die erste Ansiedlung von Alzenau“ zeigt, sehen wir im Oberdorfe von Westen her die ersten 28 Anwesen (18 Bauernhöfe, 9 Gärtnerstellen) die Scholtisei (Nr. 48), Küsterei, Kirche, Pfarrhof und dem Obervorwerke (auf den späteren Besitzungen von Merten und Hornig). Das östliche Gebiet war weiterhin bewaldet und blieb vorerst noch unverteilt. Die ersten 7 Gehöfte im Oberdorfe befanden sich auf der Südseite der Dorfstraße, während nördlich nur die dazugehörigen Waldstreifen in Erscheinung treten.

Eine fränkische Hufe war in der Regel 24,2 ha oder knapp 95 Morgen groß, ein Bauerngut mit Hofgrundstück und Wald wäre rund 48 ha oder 190 Morgen groß gewesen.

Folgende Besitzungen sind gleichfalls schon Anfang des 15. Jahrhunderts im Oberdorfe benannt und können mit zu den ältesten Anwesen gezählt werden.

Infolge Erbteilung der Gebrüder von Zedlitz erhielt Bernhard 1503 das Obervorwerk mit 8 Bauernstellen in Ob.-Alzenau, deren Besitzer es waren:

Barthel Grundmann (Oberbauer R. Scholz Nr. 6), Marten Scholz (Nr. 17 Ruffer), Hans Schneider (Nr. 21 Karge), Lorenz Petsche (Nr. 29 Wittwer), Georg Lange (Nr. 38 Neumann), Simon Schreiber

(Nr. 65 Wolf), Hans Girbig (Nr. 62 H. Kindler), Caspar Scholzin (Nr. 71 Höher) und Hans König (Obermühle-Feder). Die in Klammern vermerkten Namen und Hausnummern geben die Besitzer nach 1900 an.

Weiter wird berichtet, daß alle Bauern an Pfarrdegenz 8 Malter, 7 Scheffel (82 Ztr., 40 Pfd.) Getreide „halb Korn und halb Hafer“ abzuliefern hatten.

Diese hatte Christoph v. Borwitz im Jahre 1551 vom Herzog Heinrich XI. erkauft. Zu seiner Zeit hießen diese Besitzer: Mathes Steinberg (Nr. 6), Merten Scholz (Nr. 17), Caspar Schurzer (Nr. 21), Hans Baumhöher (Nr. 29), Merten Flanß (Nr. 30 = Fischerscholz), Clement Wiedemann (Nr. 65), Hans Kraft (Nr. 62), Michel Baumhöher (Nr. 71) und die Einnahmen der früher Anthonius Kronig, z. Zt. Borwitz gehörende Mühle.

Weitere Besitzungen, die früher zum hiesigen Niedergute gehörten, erkaufte ebenfalls Chr. v. Borwitz vom Herzog — nämlich die Hofstellen: Ambrosius König (Nr. 12 Neubert), Georg Reiche (Nr. 37 Sachse), Hans Reiche (Nr. 40 Rosemann), Jockel Menertt (Nr. 43 Eberlein), Hanß Stümper (Nr. 45), Jorge Geißler (Nr. 49 Glauer), Stenzel Klement (Nr. 52 Rothig), Michel Klement (Nr. 55 Arlt).

Insgesamt nahm Herr von Borwitz von vorgenannten Besitzern, welche zusammen 19 Huben, 10 Ruten (etwa 1983 Morgen) besaßen, jährlich ein: 24 schles. Mark, 17 Groschen (1559 hatte eine schles. Mark 48 Groschen); 33 Scheffel Hafer, 7 „Schulden“ oder Schinken und 44 1/2 Hühner (Urbarium v. 12. Dez., als die Kaiserliche Majestät Ferdinand I., Herzog Heinrich XI. in die Regierung des Fürstentums Liegnitz hatte einweisen lassen — 1551 - 57 und 1559 - 85). — Damals kostete 1 Scheffel Hafer 16 weiße Groschen, während 1 Scheffel Gerste 26 Wgr., 1 Scheffel Roggen 31 Wgr., 1 Scheffel Weizen 48 Wgr. galt; für 1 Schinken 6 Wgr. und für 1 Huhn 2 Wgr., 6 Heller bezahlt wurde, betrug die jährliche Gesamteinnahme in Geld umgerechnet 101 Gulden, 15 Wgr., mithin verzinst sich hierbei sein Kaufpreis mit etwa 5 v. H. gegenüber dem Zinsfuß von 10 zu jener Zeit.

Auch der Tischgroschen stand damals dem Pfarrer schon zu, von allen Gärtnern, die keinen Dezem zu geben brauchten und zwar von den Alzenauern 4 Denare und von denen in Töppendorf 6 Denare. Vom Alzenauer Erbscholzen erhielt der Pfarrer jährlich 16 Denare für das Ackerfleckel an der westlichen Kirchhofmauer (damaliges Ackerstück, auf welchem sich heute die Stellen Nr. 51 (Schwarzer-Hoffmann) und die Kirchschmiede) befindet. Nr. 51 = 0,3190 ha und Nr. 50 = 0,2140 ha, zus.: 0,5330 ha, also über 2 Morgen). Der Häusler, Schneider Kelle (Nr. 36 Gierschner) zahlte 6 Groschen. Die 3 Ruten (25 Morgen) große Pfarrgärtnerstelle (O. A. Nr. 5 Pruschwitz) blieb auch im 16. Jh. weiterhin zum Nutzen des Pfarrers erhalten.

So hatte zu damaliger Zeit ein Ehepaar auf dortiger Stelle dem Pfarrer am Michaelistage 12 Wgr. zu zahlen (je 2 Kreuzer, 12 Heller), außerdem mußte er auf Erfordern

(Anforderung) für den Pfarrhof Dienste tun. Die Frau hatte im Jahre 4 Tage zu arbeiten, wofür sie bei freier Kost je 2 Kreuzer bekam.

1861 erfolgte die Ablösung dieser Gärtnerstelle von allen Diensten und Leistungen an den Pfarrhof mit der einmaligen Summe von 200 Rthlr. an die Pfarrkasse.

Auch das Anwesen M. Klement (Nr. 55 gegenüber der Kirche) war als Pfarrgärtnerstelle ausgewiesen.

Das **Reichelt-Gut** (Nr. 35) ist ebenfalls ein altbekanntes Bauerngut, doch sind hier leider keine nennenswerten Vorbesitzer erwähnt, außer einem Besitzer Bürgel (1649). Dieser Wirtschaft war noch das nachbarliche Gehöft (Nr. 30 = Fischerscholz-Reichelt II) angeschlossen. Vorbesitzer waren 1513 Merten Flanß, Mitte des 16. Jh. Merten Graczeln und Caspar Burgharden, Ende des 16. Jh. Hans Jakob, 1720 Melchior Kindler, Ende des 17. Jh. Joh. Christoph Kindler.

Die **Riedel'sche Gutswirtschaft** (Nr. 46) am Dorfanger gelegen, hatte folgende Vorbesitzer: 1655 George Benisch, 1665 George Bunzel, 1792 Christian Bunzel.

Auf dem **Wirtschaftshof von Max Hering** (Nr. 58 = Richter neben der alten Dorfschule) muß sich in früheren Zeiten noch eine Schmiede befunden haben, denn der Besitzer des alten Gutes Nr. 62 H. Kindler hat mit Genehmigung des Gutsherrn vom Niederdorf 6 Ruten ca. 50 Morgen samt der Schmiede von seinem Gute abgezweigt und einem besonderen Besitzer verkauft. Dieser und noch andere Besitzer hatten ihre Abgaben ebenfalls an das Niedergut um 1570 abzuführen. Im Jahre 1693 hat sich Caspar Kretschmer nur seiner Wirtschaft gewidmet, seine Erbschmiede auf Nr. 58 aber an Christ. Schröter verpachtet. Im Schmiedehäusel wohnte zuerst Heiner. Anders. George Scholz (1721 — 1744), Besitzer der Erbschmiede (Nr. 58), hat neben seiner Schmiede ein besonderes Wohnhaus für den Schmied erbauen lassen (Nr. 76 P. Lange), dieses besaß 1765 der Huf- und Waffenschmied Joh. George Knappe und 1790 Christ. Dehmel.

Auf dem früheren Doppelgut von **Kindler-Liesekind** befanden sich hier eigentlich 4 Einzelwirtschaften mit der Nummernfolge Ob.-Alz. 62 (mit a und b) sowie 65 und 69. So ist aus unserer Chronik folgendes darüber ersichtlich: „Als vor 1668 das Gut (Nr. 69 Liesekind) aus 75 Morgen von Nr. 62 (Herm. Kindler) und etwa 125 Morgen von Nr. 71 (Höher) entstand, übernahm es 1 1/4 Pfunds Wachszins von Nr. 62, während Nr. 71 seinen vollen Wachszins (1 Pfd.) weiter entrichtete.“ (Wachszinsentrichtung beider Stellen).

Weiter ist vermerkt: „Da sich Hans Kobelt (das auf dem für 30 Mark gekauften abgebrannten Gute — das an Nr. 58 M. Hering angrenzte — um 1680 ein Wohnhaus und eine Schuer neu erbauen mußte, wurde ihm der Kirchenzins erlassen. George Röhrich, der Besitzer der anderen Hälfte



te des geteilten Bauerngutes 62 b, zog es vor, dies Gut seinem Sohne (ebenfalls George) für 75 Thlr. zu verkaufen und sich daneben ein Häuschen zu erbauen (Nr. 63 Exner), wozu er vom „Königl. Grezberg'schen Amt“ am 23. Jan. 1682 die Genehmigung erhielt.“

Als am 25. Okt. 1704 Hans Kobelt sein Teilbauerngut (Nr. 62 as) an seinen Sohn Hans Caspar Kobelt für 400 Thlr. verkaufte, stellte er die Bedingung, daß sein Sohn ihm ein Auszughäusel bei diesem Gute erbaut (Nr. 61 Füll). Jedoch sollten die Rechte der Patronats Herrschaft zu Gröditzberg dadurch nicht verletzt werden. Die beiden Teilgüter von David Scheps (Nr. 62 a) und Caspar Hübner (Nr. 62 b) waren schon um 1746 vom Erstgenannten wieder vereinigt worden.

Die beiden Gutshöfe 62 a + b sind jeweils immer mit „Kindler-Liebeskind“ bezeichnet, waren alte Fachwerkbauten und befanden sich dort, wo heut die neue Schule steht.

Herr Richard Pohl teilte mir u. a. noch mit, daß in Kindlers Wirtschaft die Postkutsche Rast machte, die täglich von Kaiserswaldau über Märzdorf-Modelsdorf nach Alzenau kam und abends wieder zurückfuhr. Anfang 1900 stand noch ein Gebäude mit Durchfahrt.

### Der schwarze Christoph

war Anfang des 15. Jahrhunderts ein gefährteter Raubritter in unserem Dorfe, er hatte sein Wasserschloß (Pfahlbau) im „Erlicht“, eine mit Erlen bestandene Mulde am „Kochteich“ mit Wallgraben; darüber ging eine Zugbrücke, es lag westlich von Obermühlteich. Seine Raubzüge vollführte er meist in unserer Umgebung und auf der Straße nach Löwenberg (im Haynwald). Auch ist vermerkt, daß er mit seinen Spießgesellen oft durch den Haynauer Stadtforst zog und in Reischt Quartier nahm. Aber auch bis vor Breslau, Schweidnitz und über Landeshut nach Böhmen ritt er mit seinem Gefolge. Am 25. September 1512 wurde er mit 2 Knechten von Goldberger Bürgern gefangen genommen, nach Liegnitz gebracht und am 3. Oktober 1513 vor den Toren der Stadt gehängt.

U. a. ist noch erwähnt, daß von der Wasserburg im „Erlicht-Bruche“ südöstlich bis zum Obervorwerk ein durch Wald verborgener Steinweg führte, den der Besitzer der Häuslerstelle Nd.-Alz. Nr. 18 (Schöpsjungnickel) beim Pflügen seines Ackers festgestellt hat.

In einem Urbarium im Schloßarchiv Gröditzberg steht vermerkt: „Hans von Schweinichen hat am 21. Januar 1595 anstelle Ihrer fürstlichen Gnaden mit den Herrn Kanitzern um das Dorf Alzenau gehandelt und den Kauf abgeschlossen, so daß Ihre fürstliche Gnaden solches Dorf zum Gröditzberg habe bekommen und am 10. Febr. 1595 ist er mit Hauptmann Stange von Neudorf a. Gr. zur Einnehmung (Überschreibung) des Dorfes Alzenau auf den Gröditzberg gezogen.“

Seit dieser Zeit standen dem Herzoge zu: Die Ober- und Niedergerichte, das Kirchlehn und die grundherrschaftlichen Abgaben. Alle diese Einnahmen erhielt der Herzog 1596 von 37 Besitzern hier, darunter 18 Bauern, 10 Gärtnern und 9 Häuslern. (Dr. K. Wutke: Merkbuch des Hs. v. Schweini-

chen (S. 111 u. 147) Schloßarchiv Gröditzberg).

### Nieder-Alzenau

ist mit Ausnahme des Rittergutes erst ab Ende des 16. Jh. besiedelt worden und das eben allmählich, die Besiedelung dauerte bis ins 18. Jahrhundert.

So sind um 1670 — 95 an der alten Haynauer Straße nach Modelsdorf erstmals 17 Besitzungen benannt, u. a. die Niedermühle, der Niederkretscham und die Niederschmiede, die aber 1706 abgerissen wurde, sie muß wohl in unmittelbarer Nähe des Gutes gestanden haben. Durch den Rückgang an Mahlkunden verkaufte der Gutsherr von Kalkreut am 27. Jan. 1701 die Niedermühle (Nr. 76) an Meister Hs. Heinr. Müller zu Ulbersdorf für 210 schles. Thlr. „Dieser war verpflichtet, der Herrschaft das Malz zu schrotten, er erhielt dafür von jedem Gebräu ein „Fäßlein Tischbier“. Die Obermühle wurde am 2. März 1701 für 190 schles. Thaler an Caspar Ludwig aus Hartliebsdorf verkauft, welcher das Recht erhielt, „den Mühlweg mit dem Viehtrieb nach seinem Belieben zu gebrauchen.“

Auch die schon bestehende herrschaftliche Windmühle (b. Nr. 38) (später abgerissen) verkaufte der Dominalbesitzer am 15. Sept. 1721 an Friedr. Winkler für 100 Rthlr. unter der Bedingung: „daß der Meister mit seinen Mahlgästen bescheiden umgehe und sich von jeden Scheffel Getreide — mit der Metze begnügen lasse — sich auch ansonsten dehrogestalt christlich, fromb und gottesfürchtig aufführe.“

Von 1726 — 32 kamen dort noch 6 Häuslerstellen hinzu, an diese wurde für 18 Thaler Bauholz verteilt.

So ist auch am Beginn des Niederdorfes das **Gut Hoberg** recht bezeichnend und in Verbindung mit dem Obervorwerk 1537 erstmals erwähnt. Da ja auch Christoph von Bonwitz — Herr des Obervorwerks — besitzer war, stiftete er den Erbzins unserer Kirche (S. 61).

Folgende abschriftliche Eintragung war 1920 noch im Pfarrarchiv ersichtlich: „Aus dem Gröditzberg'schen Amte die Einnahme wegen des Viehwegeiches 3 Mk. 20 Pfg. Auch die Erbzinsen 26 Pfg. (4 Wgr.) von der Obermühle (Nr. A 26) und 2,14 Mk. für 3 1/2 Viertel Korn vom Gute (Nd. Alz. 10 — Hoberg) ebenfalls ist auch die Erbscholtisei verkauft worden.“ Sie weisen auf denselben Herrn als Stifter hin. Mitte des 15. Jh. gab es die Besitzungen Nr. 10 — Hoberg und Nr. 15 — Sauer noch nicht.

1614 kamen diese Gehöfte an selbständige Besitzer, Nr. 10 mit etwa 120 Morgen Acker und Nr. 15 mit reichl. 90 Morgen. Zu jener Zeit waren aber beide Besitzungen dem Obervorwerk noch dienstpflichtig. 1632 hat das Gut Nr. 10, Christoph Wirt besessen, er gab 3 1/2 Viertel Korn als Kirchzins ab.

Die großen Linden verblieben der Herrschaft des Obervorwerks, das Gehölz und Strauchwerk gehörte dem Käufer sowie 45 Beete Acker. Er gab auch weiterhin 3 1/2 Viertel Korn ab, doch 1642 wurde ihm dieser Zins vorübergehend erlassen. 1650 wurde Chr. Wirt die Auflage erteilt, „3 fuderische Rutten im Werte von 1 Mk. und 1652 4 fuderische Rutten ebenfalls zu 1 Mk. für das Zeunen des Pfarrhofes zu liefern.“

1654 hat der Besitzer dieses böhmischen Gutes (Nr. 10) George Buntzel die völligen Kaufgelder 50 Mk. wegen fürstl. Zinsrechte auf 98 Mk. 10 Wgr. anwachsen lassen, mußte sie aber der fürstl. Kammer nach Gröditzberg abliefern, somit gingen diese Gelder unserer Kirchkasse verloren.

Um diese Zeit war Hanß Wirt Besitzer von Nr. 15 und 1685 George Wirt. Beide Gutshöfe Nr. 10 und Nr. 15 sind oft in Verbindung miteinander erwähnt.

1696 hatte das Gut Nr. 10 (Hoberg) eine Jahressteuer von 21 Thalern 17 Wgr. 10 Hellern zu zahlen. 1711 ist dann vorgenannter Acker an das Bauerngut Nr. 10 für 180 schles. Thaler verkauft worden, die Linden gehörten dann zu dieser Wirtschaft. Anfang 1700 entstanden um die „Wedele“ weitere Häuslerstellen, sowie auf dem Obervorwerk 1719 3 Gärtnerstellen, eine davon war ebenfalls mit Hoberg (Nr. 22) bezeichnet.

Um den „Kochteich“ erhielt Hans Ebert die Freistelle (Nr. 17 Helbig) am 25. Juni 1692. Elias Burghardt am 15. August 1692 die Freistelle Nr. 16 — Lange = Tischler je für 50 Thaler. Balzer Heidrich (Nr. 9 Scholz) am 12. April 1695 diese Freistelle samt Haus und Acker für 300 schles. Thaler. Und am 6. August 1696 erhielt Zacharias Fuchs das Freihaus (Nr. 12 Röhricht) für 8 Thaler.

Unter den Besitzern der „Hinterhäuser“ sind um 1760/65 3 Bauern, 15 Gärtner, eine Anzahl Häusler, 1 Windmüller und 1 Schmied erwähnt. Erst 20 Jahre später wurde durch Herrn Sigismund von Schellendorf weiter Grund und Boden verteilt und zwar befand sich oberhalb des Großteiches ein Gebüsch, das als Rodeland zur Ansiedlung für 18 Siedlerstellen freigegeben wurde. 1794 erhielten folgende Häusler ihre Stellen:

Niedergeriß (Sauer) und Kieke (Häring) — es waren die letzten Wiesenhäuser am Märzdorfer Wege. 1798 sind noch einmal 3 Bauplätze verkauft worden an: Knappe (Kriebel), Zingel (A. Kummer Nr. A) und Wetzel (Scholz-Bär).

Wie aus einer Landkarte (Landkarte von 1736 lat. beschriftet (J. W. Wieland) Principatus Silesiae Lignicensis emensi etc. Norimberge — (I)I(XXXVI) vom Jahre 1736 zu ersehen war, befanden sich um unser Dorf noch immer große Waldbestände. Im Norden von Ober-Alzenau zog sich fast von der Töppendorfer Grenze bis an die Grenze von Nieder-Alzenau ein 2 km langer Kiefernwald, der in einer Breite von einem Kilometer begann und in 500 Metern endete. Auch jenseits der Töppendorfer Grenze an der Windmühle, welche damals noch auf dem „Galgenberge“ stand, reichte der Wald bis an den Anfang von Ober-Alzenau, so daß die Töppendorfer „Ledehäuser“ im Walde standen (im „Tepperpusche“).

Im Süden unseres Dorfes aber trat man zwischen den heutigen Laubwaldstreifen, dessen letzte mächtige Eichen auf der Pfarrwiedemuth erst zwischen 1850 und 1870 gefällt worden sind. Gleichlaufend mit ihm dehnte sich ein gleichmächtiger Eichenwald vom letzten Höhenrücken der „Kalmie“ entlang bis zur Nd.-Adelsdorfer Dominalgrenze aus. An der Grenze vom Alz. Niedergut an der alten Haynauer Straße war damals ebenfalls ein schöner Ei-



chenwald. Diesen ließ Herr von Wiese roden und 5 Häuser darauf bauen, die „Eichhäuser“.

### Neu-Schweinitz

Ist uns als letzte Ansiedlung östlich unseres Dorfes Alzenau (Anfang 1700) bekannt (Nr. 1, Pohl), der „Grenzkretscham“ von H. Heinr. Hoffmann (Nr. 2 Jäkel) 1682 — und eine Häuslerstelle (Nr. 3 Matth. Bernecker) (S. 169/70). Es kaufte nämlich das Gut Nieder-Adelsdorf der königl. Landrat des Kreises Goldberg/Hayna Hans Alexander von Schweinitz am 7. Januar 1793 für 74000 Thaler.

Das Land der Herrschaft von Nd.-Adelsdorf reichte bis zur Alz. Dorfgrenze. Einen Teil davon ließ nun Herr von Schweinitz urbar machen (da es auch Waldgebiet war), um eine Kolonie darauf zu gründen, welche er nach seinem Namen benannte: „Neu-Schweinitz“ (A. Krandt: Adelsdorfer Chronik). So konnten also im gleichen Jahr (1793) 3 Häuslerstellen errichtet werden, bis 1800 kamen noch 4 hinzu und zwar war dies die 1. Häuserreihe an der Lindenallee (N.-Schw. = Käufe — Schöppelade). In

den folgenden 5 Jahren kam die 2. parallelaufende Häuserzeile hinzu. Im Dezember 1805 starb Hans von Schweinitz im Alter von 55 Jahren. Die Witwe ließ in seinem Sinne weitere Häuslerstellen errichten und zwar die 3. Reihe an der Adelsdorfer Chaussee und somit also diese Besiedlung zum Abschluß bringen.

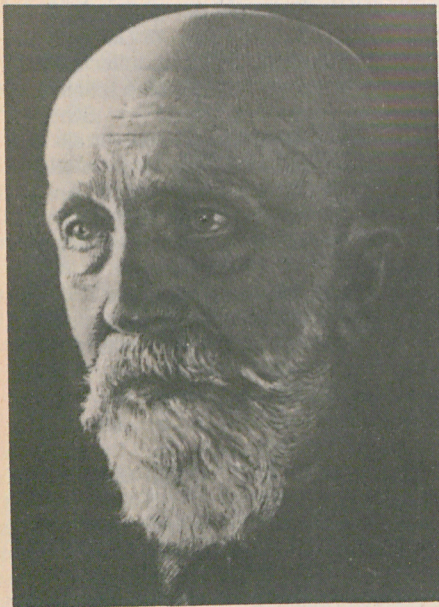
Frau von Schweinitz verstarb am 17. Mai 1815.

Alle diese Häuser haben sich die Ansiedler selbst erbaut. Darum hatte jeder Besitzer nur für Grund und Boden einen jährlichen Zins von 3 Thaler und 1 Thaler Spinn geld zu zahlen und 16 Hoftage für je eine halbe Metze Korn dem Dominium Nd.-Adelsdorf zu leisten. Außerdem war jeder Besitzer verpflichtet, das Seine zur Erhaltung und Instandsetzung des Gemeindebrunnens beizutragen, sowie der Straßeninstandhaltung und Brandhilfe zu leisten.

So hatte auch Neu-Schweinitz im 18. Jh. eine eigene Gemeindeverwaltung mit einem Vorsteher, Gemeinderat und Schöffen, 1920 wurde es zu Alzenau eingemeindet.

Wird fortgesetzt

## Der Dichter des Isergebirges



Gustav Leutels, der Dichter des Isergebirges  
Foto Erhard Krause

Obgleich sein Name weder im großen Brockhaus noch in den großen Literaturgeschichten genannt wird, gehörte und gehört der »Dichter des Isergebirges«, Gustav Leutelt, doch zu den großen Autoren unserer ostdeutschen Heimat. Am 21. September 1860 in dem waldumschlossenen Glasmacherdorf Josefstal geboren, bevorzugte der Lehrersohn und spätere Volksschullehrer am Beginn seiner literarischen Entwicklung die Lyrik. Erst 1883 erschien seine erste Erzählung »Der arme Georg«, der die Kalendergeschichten »Der Spieler-Franz« (1884), »Der Holzteufel« (1885), »Der Glasschleifer« (1886) und 1894 »Wetterleuchten« folgten. Während dieser Jahre schrieb er auch »Die Schilderungen aus dem Isergebirge«, die 1899 als Buch herauskamen. Eine 1902 in der Prager Zeitung »Bohemia« zum Abdruck gelangte Erzäh-

lung Leutelts »Johannisnacht« wurde preisgekrönt.

Inzwischen war der Dichter auch Mitarbeiter der Zeitschrift »Deutsche Arbeit« in Prag geworden, wo mehrere seiner Erzählungen Aufnahme fanden. Erwähnt seien davon die Arbeiten »Sonntagmorgen« (1902), »Weitab vom Kriege« (1906), »Brüder« (1913) und »Der Einzieher« (1920). Auch der S.-Fischer-Verlag in Berlin erkannte die starke dichterische Begabung Leutelts und brachte 1906 dessen ersten Buchroman »Die Königshäuser« heraus. Im gleichen Verlag erschienen noch zwei weitere Romane des Dichters: 1911 »Das zweite Gesicht« und 1919 »Hüttenheimat«. Der Böhmerwaldverlag in Eger druckte 1920 Leutelts Büchlein »Aus den Iserbergen«, und 1924 erschien wieder ein Roman, »Der Glaswald«.

In der Zwischenzeit war Leutelt als Oberlehrer an der Schule in Unter-Maxdorf pensioniert worden und 1922 nach Oberrosental bei Reichenberg übersiedelt, wo er jedoch nur wenige Jahre verblieb. 1925 nahm er seinen ständigen Wohnsitz in der Stadt Gablonz. Bereits 1921 war ihm die ungeteilte Kanka-Stiftung verliehen worden und die »Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur« ernannte ihn zum korrespondierenden Mitglied. 1928 gab der Verlag Paul Sollors in Reichenberg das viel gerühmte »Buch vom Walde« heraus, das — mit Illustrationen des Malers Eduard Enzmann geschmückt — als das reifste Werk des Dichters angesehen wird. Leutelt gibt in diesem Buch ein eindrucksvolles Bild vom Leben und Sterben des deutschen Waldes. 1929 folgt eine der Stadt Gablonz gewidmete Novellensammlung mit dem Titel »Bilder aus dem Leben der Glasarbeiter« und 1935 der Roman »Der Brechschmied«. 1933 begann der Adam-Kraft-Verlag in Karlsbad mit der Herausgabe der gesammelten Werke des Dichters, die, aus drei Bänden bestehend, 1935 abgeschlossen wurde. Bereits 80 Jahre

alt, schrieb Leutelt seinen letzten Roman »Dr. Kittel«.

Sein Lebens- und Arbeitsbericht »80 Jahre meines Lebens« erschien 1940 in dem Bildband von Robert Herzog »Das Isergebirge, die Landschaft Gustav Leutelts«, der mit Unterstützung der einige Jahre zuvor ins Leben gerufenen »Leutelt-Gesellschaft« herausgebracht worden war. Robert Herzog ist auch der Verfasser des Buches »Gustav Leutelt, sein Leben und Schaffen«.

Im September 1945 mußte der greise Dichter, dem 1936 als erstem Träger der Eichendorff-Preis verliehen worden war, seine über alles geliebte »Waldheimat« verlassen und in die Fremde ziehen. Einsam und in bitterer Not starb er schon nach fünf Monaten, am 17. Februar 1947, in Seebergen in Thüringen, wo sich auch sein Grab befindet. Sein Werk, das von der Leutelt-Gesellschaft betreut wird, aber lebt weiter und wird das Andenken an diesen großen Sohn der Heimat, der zu den bedeutendsten Gestalten der Sudetenschlesier gehört, nicht verblasen lassen. Erhard Krause

### Meine Heimatstadt von Hanna Reitsch

Ich habe Gebirge überflogen, die höher sind als das Riesengebirge, Städte gesehen, die reicher und größer sind als mein Hirschberg, und habe das Glück gehabt, viele bedeutende und wertvolle Menschen kennenzulernen; aber nichts hat den Glanz verdunkelt, in dem meine Vaterstadt mir allezeit vor Augen steht. Selten und kurz sind leider meine Besuche in der Heimat; aber immer gleich lebendig in mir bleiben die Erinnerungen an meine Kindheit und Schulzeit, die mit Hirschberg und seiner Umgebung eng verbunden sind. Ich war als Kind so stolz, wenn ich auswärtige Gäste der Eltern in der Stadt herumführen und sie hinauf bis in die Giebel der alten Patrizierhäuser auf dem Markte schleppen durfte.

Wer eine solche Vaterstadt hat und in diesem Maße von Schule und Elternhaus angeleitet wurde, ihre Schönheit zu erkennen, dem sind die Augen für alle Schätze der Natur und Kunst geöffnet, wo immer im Leben er ihnen begegnet. Wie herrlich haben wir oben auf dem Kavalierberg unserer Stadt gespielt und sind in den nahen Bergen Schneeschuh gelaufen und mit dem Rad hinaus in die Umgebung gesaust, um mit köstlichen Blumensträußen heimzukommen — ständig den weiten, freien Blick auf den Kamm des Riesengebirges — immer dasselbe und immer neu in Farbe und Beleuchtung des Tages und der Jahreszeit.

Und Grunau mit dem Galgenberg, auf dem ich Segelfliegen gelernt habe! Unermüdlich haben wir das Flugzeug in heller Begeisterung den Hang emporgezogen.

Dieser Artikel von Hanna Reitsch wurde 1938 in den Schles. Monatsheften veröffentlicht.

Eingesandt von Kurt Raschke, Fedor Sommer-Archiv, Darmstadt.

Hanna Reitsch wäre am 29. März d. Jrs. 70 Jahre alt geworden. Durch ihre Bücher lebt sie unter uns weiter.



# Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



## GOLDBERG

Zum 88. Geb. am 26. 4. 82 Frau Luise JEANJOUR geb. Klose, Reiflerstr., in 5090 Leverkusen, Münzstr. 16

Zum 85. Geb. am 20. 5. 82 Schwester Marta GROSSER, Wolfstr. 15, in 3201 Emmerke, Tulpenweg 1

Zum 82. Geb. am 5. 5. 82 Frau Hildegard GRUNDMANN geb. Döring, Oberau 12, in 4670 Lünen 1, Virchowstr. 5

Zum 82. Geb. am 7. 5. 82 Herrn Martin HÖHER, in 8650 Kulmbach, Tilsiter Str. 33

Zum 80. Geb. am 2. 5. 82 Frau Erna ROCHE, in 6940 Weinheim/Bergstr., Schlehdornweg 57

Zum 80. Geb. am 29. 4. 82 Herrn Gustav FISCHER, Goldberger-Vorwerke, Niederau, in 4057 Brüggen, Farnweg 4

Zum 80. Geb. am 17. 4. 82 Frau Margarete KUCHINKE, Nordpromenade 1, Blumengeschäft, in 6440 Bebra, Goethestr. 5

Zum 76. Geb. am 16. 5. 82 Frau Margarete FRENZEL, in 8990 Lindau/Bodensee, Maria-Martha-Stift, Zimmer 408, Zwanziger Str. 20 — 22

Zum 75. Geb. am 2. 5. 82 Frau Emma GERSTMANN, geb. Seidel, Erlachgut, in 2154 Apensen, Buxtehuder Str. 24

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 23. 4. 82 Herr Willi LIENIG und Frau Martha, geb. Hensel, in 4796 Salzkotten b. Upsprunge, Gartenstr. 3

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.



Schulbild der Geburtsjahrgänge 1922/23/24 der kath. Volksschule Goldberg mit ihrem Lehrer Herrn A. Schmidt. — Eingesandt von Christine Mierswa, geb. Chruscz (Tochter des Braumeisters der Brauerei Neumann), 8490 Cham/Opf., Taubenbühlstr. 6

Die Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München freut sich, ihrem Gruppenleiter Erwin GRÜTTNER zum 20-jährigen Jubiläum, das er am 30. 4. 82 als erster Vorstand begehrt, zu gratulieren.

Wir danken dem Jubilar nebst Gattin für die langjährige Treue und aufopfernde Tätigkeit.

## Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Wie schon angekündigt, zeigen wir Ihnen am Sonntag, dem 18. April um 17 Uhr, im Saal der Erlöser-Kirchengemeinde, Gunststraße 20, Bielefeld 1, den Farbtonfilm „Wiederentdecktes schönes Schlesien — Allein durch Riesengebirge und Niederschlesien“. Herr Herbert Kober wird seinen Film selbst vorführen und dazu sprechen. Wir laden Sie alle recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,— DM.

Der kulturelle Nachmittag für unsere älteren Mitglieder ist in diesem Jahr schon am Sonntag, dem 9. Mai um 15 Uhr, ebenfalls im Saal der ErlöserKirchengemeinde. Bitte senden Sie die Teilnahmescheine unbedingt bis zum 23. April zurück.

Unsere nächste Monatsversammlung ist am Sonntag, dem 23. Mai 1982 um 17 Uhr, im Restaurant „Alt-Schildesche“, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1. Zu dieser Veranstaltung werden wir

wieder die schulentlassenen Kinder unserer Mitglieder mit ihren Eltern als Ehrengäste einladen. Ein neugestaltetes Quiz über Ostdeutschland wird den Mittelpunkt der Veranstaltung bilden. Für die musikalische Ausgestaltung sorgen unser Quartett und die Jugendmusikgruppe. Wir laden Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden dazu ein. H.R.



## HAYNAU

Zum 93. Geb. am 7. 5. 82 Frau Minna DUCKHORN, Promenade 8, in DDR-1197 Berlin, Oststr. 71 b, b. Tochter Liesbeth

Zum 86. Geb. am 18. 5. 82 Frau Elisabeth ALBRECHT, in 1000 Berlin 47, Bienwaldring 12

Zum 82. Geb. am 16. 4. 82 Frau Selma GOTTSCHLING, in 4780 Lippstadt, Jucharzstr. 1, Altenheim

Zum 77. Geb. am 6. 4. 82 Herrn Walter THIEL, Sonnenland 14, in 5820 Gebelberg, Siedlerstr. 22

Zum 72. Geb. am 5. 5. 82 Herrn Erhard BECHER, Nachoderstr. 15, in 8950 Kaufbeuren/Allgäu, Am Bienenberg 29

Zum 72. Geb. am 13. 5. 82 Frau Hildegard DÖRNER geb. Scholz, Mönchstr. 17, in 2849 Goldenstedt, Hauptstr. 12

Zum 71. Geb. am 9. 4. 82 Herrn Hans KLINKE, Bahnhofsplatz 7, in 7000 Stuttgart 70, Wacholderweg 32

## Heimattreffen des Kreises Goldberg (Schlesien)

Das nächste Heimattreffen des Kreises Goldberg (Schlesien) findet am 12./13. Juni 1982 in unserer Patenstadt Solingen statt. Ich bitte besonders die Heimatortsvertrauensleute bei der Planung der Ortstreffen diesen Termin zu berücksichtigen.

Renate Boomgaarden-Streich  
Heimatkreisbeauftragte



Obermarkt zu Goldberg um 1830. — Foto Archiv



Zum 70. Geb. am 4. 5. 82 Herrn Willy STIFFEL, Töpferstr. 2, in 6921 Zuzenhausen, Gartenstr. 5

Zum 61. Geb. am 16. 5. 82 Herrn Julius ELSNER, Mönchstr. 18, in 4322 Sprockhövel II, im Lübbering 4

Zum 60. Geb. am 13. 4. 82 nachträglich Frau Ursula KNAPPE, geb. Gaudlitz, Goethestr. 4, in 5630 Remscheid, Erlenstr. 23

Zum 58. Geb. Frau Elfriede KUNERT, geb. Badergasse, in DDR-6820 Rudolstadt

Zum 56. Geb. am 18. 5. 82 Herrn Herbert RIEGER, Ring 32, in 3201 Algermissen, Sandweg 30

Zum 52. Geb. am 13. 5. 82 Herrn Horst HOFFMANN, Mönchstr. 18, in 8521 Bubenreuth b. Erlangen, Binsenstr. 73

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 25. 4. 82 Herr Paul FÖRSTER und Frau Hildegard, geb. Klemt, Gasthaus „Zum goldenen Schlüssel“ in 3000 Hannover 1, Brüggemannhof 15.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

#### BERICHTIGUNG

In unserer Februar-Ausgabe mußte es bei der Gratulation zum 70. Geb. am 18. 2. 82 Frau Käthe MAITIKA, in 6000 Frankfurt, richtig heißen: geb. Walter-Leder.

Bei der Gratulation zum 54. Geb. am 26. 3. 82 Frau Gerda SCHULTZ, geb. Güttig, Friedrichstr. 20, in 4350 Recklinghausen, Schulstr. 89, wurde in der März-Ausgabe versehentlich der Name falsch geschrieben.

#### Noch lieferbar! „Tapfere Schlesier“

Mit der 102. schlesischen  
Division in Rußland

von Dr. Franz Meyers

Preis: DM 8,—



#### SCHÖNAU

Zum 84. Geb. am 19. 5. 82 Frau Hedwig LICHTBLAU geb. Inach, Goldberger Str. 12, in DDR-1920 Pritzwalk, Bez. Potsdam, Bahnhofstr. 3 a

Zum 83. Geb. am 14. 5. 82 Herrn Arthur KNOBLOCH, Hirschberger Str. 32, in 6451 Dörnigheim ü/Hanau, Fechenheimer Str. 14

Zum 81. Geb. am 30. 4. 82 Herrn Wilhelm ADAM, Ehemann von Johanna Adam geb. Mühmert, Bolkoplatz 5, in 7291 Loßburg, Tannenstr. 17

Zum 76. Geb. am 3. 5. 82 Frau Anni WOIK geb. Teuber, Hirschberger Str. 42, in 1000 Berlin 51, Bielerstr. 3

Zum 75. Geb. am 26. 4. 82 Herrn Kurt SCHRÖDER, Ring 40, in 3180 Wolfsburg 12, OT Fallersleben, Mühlenkamp 13

Zum 75. Geb. am 9. 5. 82 Herrn Heinrich GEISLER, Ehemann von Else Geisler, geb. Menzel, Am Humbert 5, in 4800 Bielefeld 1, Auf dem langen Kampe 100

Zum 71. Geb. am 21. 4. 82 Frau Charlotte KNOBEL, Ring 29 (Molkerei), in 59-540 Swierzawa, Pl. Zamkowy 1, woj. Jelenia Gora, Polen

Zum 71. Geb. am 1. 5. 82 Frau Lotte GUHN geb. Bolz, Schützenweg 2, in 2880 Brake/Unterweser, Rosenburging 93

Zum 70. Geb. am 6. 4. 82 nachträglich Herrn Alfred KRAUSE, Lerchenberg 4 (Mühle), in 6704 Mutterstadt, Dammstr. 25

Zum 70. Geb. am 14. 5. 82 Frau Frieda KLEINE, geb. Rothe, Hirschberger Str. 37, in DDR-7200 Borna, Bez. Leipzig, Straße der roten Armee 49

Zum 65. Geb. am 27. 4. 82 Herrn Hans HÖNTSCH, Ring 33, in 3257 Springe/Deister, Bernauer Str. 3

Zum 62. Geb. am 26. 4. 82 Frau Margarete HERRMANN geb. Förster, Blücherstr. 13, in 8000 München 80, Risser-Kogel-Str. 12

Zum 62. Geb. am 26. 4. 82 Herrn Erwin KLEIN, Ehemann von Ursula geb. Wittwer, Burgplatz 1, in 4445 Neuenkirchen, Krs. Steinfurt, Wilhelm-Busch-Str. 15

Zum 61. Geb. am am 30. 4. 82 Herrn Heinrich RAUPACH, Nieder-Reichwaldau 11, in DDR-7251 Falkenhain Nr. 97 ü/Wurzen

Zum 61. Geb. am 2. 5. 82 Frau Ursula PÜLLMANN geb. Poguntke, Hirschberger Str. 2, in 2210 Itzehoe, Fasanenweg 13

Zum 60. Geb. am 18. 5. 82 Herrn Gottfried VOGT, Ansiedlung 12, in 5800 Hagen 1, Berchum, Alter Hohlweg 22

Zum 57. Geb. am 7. 5. 82 Herrn Günter SCHMIDT, Schützenweg 3, in 6368 Bad Vilbel, Heilsberg, Jeschkenweg 6

Zum 57. Geb. am 17. 5. 82 Frau Hildegard KRETZ geb. Bzyl, Schloßstr. 9, in CH-415 Reinach-Basel, Bärenweg 10

Zum 55. Geb. am 25. 4. 82 Frau Jutta GRAEVE-WÖBLING, Ring 23, in 2880 Brake/Unterweser, Kirchenstr. 50

Zum 55. Geb. am 27. 4. 82 Herrn Herbert BZYL, Schloßstr. 9, in 4400 Münster, Donderring 11

Zum 50. Geb. am 13. 5. 82 Herrn Ernst KIRSCH, Am Schützenweg 2, in 4772 Bad Salzendorf, Salzstr. 14



In diesem Eckhaus am Haynauer Bahnhofsvorplatz/Ecke Bahnhofstraße befand sich eine Gaststätte, deren Inhaber möglicherweise eine Familie Gurke war. — Eingesandt von Artur Breutmann, Linhoffstr. 1, 4780 Lippstadt

In Hütten, in denen man lacht,  
ist das Glück gern zu Gast.

japan. Sprüche





Foto Archiv

**ALT-SCHÖNAU**

Zum 82. Geb. am 22. 4. 82 Frau Martha THIEMT, Georgendorf, in 4322 Sprockhövel, Am Schmalenberg 4

Zum 78. Geb. am 20. 5. 82 Herrn Bruno DRESSLER, in 4424 Stadtlohn/Westf., Hundewick 45

Zum 77. Geb. am 5. 5. 82 Frau Emma BÖHM geb. Illig, in 5600 Wuppertal 2, Mollenkotten 23

Zum 76. Geb. am 17. 5. 82 Frau Ella HELLER, in 8676 Schwarzenbach/Saale, Ascher Str. 3

Zum 62. Geb. am 20. 4. 82 Frau Marta HANDSCHUH geb. Menzel, in 4800 Bielefeld 1, Dompfaffweg 6

Zum 61. Geb. am 6. 5. 82 Frau Margot STINDL, in 3001 Bennigsen Krs. Springe, Carlstr. 1

Zum 61. Geb. am 8. 5. 82 Frau Erika BIERMANN, in 4800 Bielefeld, Hartlagerweg 82

Zum 57. Geb. am 13. 5. 82 Frau Grete BRAUN, geb. Hoffmann, in 5160 Düren, Freiheitsstr. 29

Zum 52. Geb. am 10. 5. 82 Herrn Herbert GEISLER, in 2179 Odisheim ü. Otterndorf

Am 20. März 1982 habe ich zum ersten Mal meine lieben Heimatfreunde und Gäste zu einem Treffen der Alt-Schönauer eingeladen. Treffpunkt war Bielefeld-Milse, Gaststätte Mühlenweg.

Es war für mich eine freudige Überraschung, daß ich so viele begrüßen konnte. Wir waren ca. 250 Personen und man sah nur frohe Gesichter. Freundschaften wurden erneuert und neue geschlossen.

Wir sahen Bilder aus der alten Heimat und vieles wurde vorgetragen, das allseits große Freude bereitete. Ab 16.00 Uhr wurde noch das Tanzbein geschwungen und dann kam die Zeit, Abschied zu nehmen, was jeder bedauerte.

Ich danke noch einmal allen, die mir bei den Vorbereitungen des Treffens behilflich waren, auch danke ich allen, die während des Treffens mitgewirkt haben.

Nun hoffe ich nur, daß wir uns bei unserem nächsten Treffen 1983 alle gesund wiedersehen.

Mit Heimatgruß  
Karl Drescher

**ADELSDORF**

Zum 97. Geb. am 30. 4. 82 Herrn KRAUSCHKE, IN DDR-4900 Zeitz, Platanenweg 5, bei Tochter Ursula Kauschke

Zum 76. Geb. am 11. 5. 82 Herrn Gerhard WILDE, in 5000 Köln 80, Im Weidenbruch 132

Zum 67. Geb. am 5. 5. 82 Herrn Aribert GRÜTTNER, und zum 62. Geb. am 25. 4. 82 Frau Erika GRÜTTNER, geb. Englich, genannt Opitz-Erika, in 4780 Lippstadt 6, Droste-Hülshoff-Str. 26

Zum 62. Geb. am 4. 5. 82 Herrn Prof. Dr. Hans WALTER, in 3430 Witzenhausen, Heiligengstädter Weg 9

**ALZENAUE**

Zum 85. Geb. am 26. 4. 82 Herrn Richard POHL, in DDR-8600 Bautzen OT Oehna 13

Zum 81. Geb. am 26. 4. 82 Herrn Johannes SCHÜLER, in 3063 Obernkirchen, Kolpingstr. 3

Zum 71. Geb. am 28. 4. 82 Frau Margarete WERNER, Alte Schule, in DDR-8010 Dresden/Sachsen

Zum 60. Geb. am 21. 4. 82 Frau Herta JAHN, geb. Baudemann, in DDR-8281 Priestewitz, Staudaer Str. 6

Die Mitkonfirmanden wünschen alles Gute.  
Zum 55. Geb. am 7. 4. 82 nachträglich Herrn Herbert SCHOLZ, Hinterhäuser, in DDR-7500 Cottbus

Zum 52. Geb. am 21. 4. 82 Frau Martha STEINMEIER geb. Neumann, Nr. 36, in 3251 Hülse 31 Krs. Springe

Zum 52. Geb. am 24. 4. 82 Herrn Karl-Heinz THOMAS, Nr. 48, Friseurgeschäft, in DDR-7501 Gulben b. Cottbus

**BÄRSDORF-TRACH**

Zum 87. Geb. am 29. 4. 82 Frau Meta SCHOLZ, geb. Werner, in 2903 Bad Zwischenahn, Rostrop, Elmendorfer Str. 55, bei Tochter Waltraud Kantak

Zum 82. Geb. am 17. 4. 82 Herrn Karl BECKER, in 3201 Bodenburg, Schäferweg

Zum 82. Geb. am 21. 4. 82 Frau Martha FIEDLER geb. Feige, in 3221 Netze

Zum 72. Geb. am 18. 4. 82 Frau Gertrud HEUMANN geb. Reimann, in 3201 Adlum ü/Hildesheim

Zum 70. Geb. am 19. 4. 82 Frau Hildegard PALLISCHEK, geb. Langer, in 5423 Braubach, Rheinblick 4, bei Tochter Marianne Thomas

**BERICHTIGUNG**

In der Februar-Ausgabe gratulierten wir zum 81. Geb. am 12. 3. 82 Frau Martha RICHTER, in 4018 Langenfeld, Turmstr. 5. Bei der angeführten Adresse handelt es sich um die Urlaubssanschrift. Frau Richter wohnt weiterhin in 5650 Solingen 1, Lerchenstr. 31

**BAUDMANNSDORF**

Zum 75. Geb. am 3. 5. 82 Herrn Gustav QUÄGBER, in 5063 Overath, Kleinhurden 45

**BIELAU**

Zum 82. Geb. am 20. 5. 82 Herrn Alfred NIEDLICH, in 2900 Oldenburg/Oldb., Falklandstr. 15

Zum 75. Geb. am 12. 5. 82 Frau Käthe NIEDLICH, in 2900 Oldenburg, Falklandstr. 15

**BISCHDORF**

Zum 82. Geb. am 3. 5. 82 Frau Hedwig SIGISMUND geb. Bürger, Nr. 53, in DDR-4020 Halle/S., Carl-v.-Ossietzky-Str. 26

Zum 80. Geb. am 29. 4. 82 Frau Hedwig BÖRNER geb. Hoffmann, Nr. 76, in 4401 Sprakel ü/Münster, In der Aule 20

Zum 72. Geb. am 20. 5. 82 Frau Frieda HEILMANN geb. Deuner, Nr. 16, in DDR-3241 Schakensleben ü/Haldesleben, Thielstr. 124

Zum 70. Geb. am 10. 5. 82 Frau Emma DEUNERT, geb. Sturm, Nr. 95, in 2831 Schorlingborstel

Zum 60. Geb. am 13. 5. 82 Herrn Walter WEIDNER, in DDR-6821 Watzdorf b. Zittau

Zum 55. Geb. am 10. 5. 82 Frau Hildegard NERLICH, geb. Mohaupt, Nr. 48, in 5270 Gummersbach-Bernberg, Finkenweg 6

Zum 55. Geb. am 26. 4. 82 Herrn Alfred KLOSE, Nr. 66, in 6342 Haiger über Gießen

Zum 52. Geb. am 15. 5. 82 Frau Christa KRUMM geb. Klose, Nr. 66, in 6341 Haigerselbach, Hauptstr.

**FALKENHAIN**

Zum 84. Geb. am 17. 5. 82 Frau Hedwig PAUL, in 4712 Werne, Berkingshof 34-38

Zum 77. Geb. am 17. 5. 82 Frau Marie-Luise SACHSE, in 3203 Sarstedt/Heisede, Junkershof 6

Zum 72. Geb. am 28. 4. 82 Frau Therese STROBL, in 3420 Herzberg/Harz, Raabestr. 43

Zum 70. Geb. am 12. 5. 82 Frau Helene KNOBLOCH, geb. Geisler, in 4800 Bielefeld 1, Auf dem langen Kampe 54

Zum 65. Geb. am 24. 4. 82 Frau Erna WÜSTENHAGEN, geb. Peisker, in 5012 Königshoven, Sebastianstr. 8

**GIERSDORF**

Zum 80. Geb. am 4. 5. 82 Frau Johanna TAIGE, Knobelsdorf, in 3211 Brüggen b/Hannover

Zum 73. Geb. am 24. 4. 82 Herrn Willi BORRMANN, in 4760 Werl, Franziskaneranger 1

Zum 65. Geb. am 30. 4. 82 Frau Lina BORRMANN, geb. Böse, Knobelsdorf, in 4700 Hamm 4, Prozessionsweg 98

**GÖLLSCHAU**

Zum 82. Geb. am 9. 5. 82 Frau Irma RODE geb. Wanderscheck, Mittelschullehrerin a.D., in 4930 Detmold 17, Efeuweg 12

Zum 77. Geb. am 21. 4. 82 Herrn Paul POSTEL, Dorfstr. 54, in 2910 Westerstede 1, Neuengland, Ringstr.

Zum 75. Geb. am 7. 5. 82 Frau Martha POSTEL, geb. Ritter, in 2910 Westerstede 1, Neuengland, Birkenstr. 1

Zum 64. Geb. am 17. 4. 82 Frau Erna DULAS, geb. Kobelt (Kron), in 3200 Hildesheim, Schneidemühler Str. 22 g

**GRÖDITZBERG**

Zum 84. Geb. am 4. 5. 82 Frau Clara BUNZEL, in DDR-8700 Löbau, Görlitzer Str.

Zum 80. Geb. am 22. 4. 82 Frau Anna HOFFMANN geb. Klemt, in 5800 Hagen, Kampstr. 4

Zum 74. Geb. am 25. 4. 82 Frau Dora RÜPPRICH, in 4780 Lippstadt, Barbarossastr. 40

Zum 74. Geb. am 7. 5. 82 Frau Frieda TEUBER, in 4700 Hamm 3, Köhlerstr. 49

Zum 71. Geb. am 4. 5. 82 Frau Lina MACHURIG, in 4700 Hamm, Werlerstr. 117



Zum 62. Geb. am 23. 4. 82 Frau Erna HOFFMANN geb. Scholz, in 4780 Bad Westerkotten, Hedwigstr. 5

Zum 54. Geb. am 22. 4. 82 Herrn Herbert HOFFMANN, in 5800 Hagen, Kampstr. 4

Zum 50. Geb. am 6. 5. 82 Frau Hilde ZEIDLER, geb. Vortisch, in 3160 Lehrte, Ernst-August-Str. 2

Dieses Gedicht hat Superintendent Johannes Bronisch, Pastor von Wilhelmsdorf und Gröditzberg von 1910 bis 1939, im März 1929 verfaßt und im „Heimatkalendar für die Kreise um den Gröditzberg“, 4. Jahrgang 1931, Seite 77 und 78 veröffentlicht.

Seitdem hat sich viel dort verändert. In dem einst so gepflegten Park zeigt das Schloß Verfallerscheinungen, die Burg, 1906-08 wiederhergestellt, ist noch immer recht verödet seit den Zerstörungen am Kriegsende. Die Kirche am Fuße des Berges, nun katholisches Gotteshaus, steht noch äußerlich wie einst (im Inneren sollen die Emporen entfernt worden sein). In der Gruft ruhte Exzellenz von Dirksen (der Vater des Botschafters Herbert von Dirksen, des letzten Besitzers der Herrschaft Gröditzberg), der am 1. 6. 1928 verstorben ist.

### Frühling am Gröditzberge

*Nun linde Lüfte sind erwacht.*

*Der Himmel blaut, die Sonne lacht.*

*Die ersten Stare pfeifen.*

*Es schmilzt der Schnee, es springt das Eis.*

*Das erste Grün durchscheint das Weiß:*

*O Wunder, wer kann's begreifen?*

*Noch schläft der Park —*

*doch träumt er still.*

*Ein bald Erwachen in Lenzesfüll:*

*Dann süße Blumen maien.*

*Und Bäum' und Kronen, Blüten viel,*

*Wurzel und Wipfel treibt ein Ziel:*

*Wachsen — blühen von neuem!*

*Still steht und lauscht das stolze Schloß:*

*Es trägt Erwarten in seinem Schoß:*

*Wann tönt die Seele wider?*

*So einsam bin ich, kalt und bloß —*

*Und sah doch Leben, reich und groß,*

*Und hörte Stimmen und Lieder!*

*Um den Berg weht Frühlingswind.*

*Es klingt und singt ganz zart und lind*

*Durch Tanne, Buche, Rüster.*

*Der Bergfried lauscht — es lauscht die*

*Burg,*

*Und durch den Burghof kling't's hindurch*

*Wie zarter Lieb' Geflüster.*

*Nun, Kirchlein, kommt die and're Zeit!*

*Nun, Glocken, tön'et laut und weit:*

*Der Winter liegt im Sterben!*

*Ihr Schläfer, hört's: Der Tod ist tot,*

*Es tagt der Ostermorgen Rot;*

*Das Leben kommt Euch werben.*

*In stiller Gruft — er ganz allein*

*Der Burgherr stumm im Sargesschrein.*

*Doch Licht fällt durch die Scheiben:*

*Das Leben siegt! Es kommt der Tag,*

*Da wandelt sich der Erde Plag':*

*Das Reich muß uns doch bleiben!*

Eingesandt von

Herrn Pastor Joh. Grünewald

*Sucht dich die Freude, grüße sie,  
sie schmückt das Erdenleben,  
gib Raum ihr, und vergiß es nie,  
daß Flügel ihr gegeben.*

J. Sturm

### HARPERSDORF

Zum 75. Geb. am 10. 3. 82 Herrn Martin HANKE, in 5222 Morsbach, Birken 3

Zum 71. Geb. am 13. 5. 82 Frau Lenchen ZEUGE, geb. Stefan, in 5270 Gummersbach-Wasserfuhr

Zum 70. Geb. am 20. 3. 82 nachträglich Herrn Richard RABE, in 5927 Erndtebrück, Hachenbergstr. 15

Zum 70. Geb. am 2. 2. 82 nachträglich Frau Hilda SCHOLZ, geb. Zölfel, in 5912 Hilchenbach, Erzebachsiedlung

Zum 70. Geb. am 28. 4. 82 Frau Anna HOLZAPFEL, geb. Seifert, auch Probsthain, in 6450 Hanau, Feuerbachstr. 20

Zum 60. Geb. am 15. 5. 82 Frau Dora ANSORGE, geb. Neumann, in 3017 Pattensen 1, Im Mühlenfelde 36

Zum 55. Geb. am 10. 4. 82 nachträglich Frau Lenchen RÖNCHEN, geb. Peiser, in 5270 Gummersbach 1/Herreshagen, Rosenstr. 6

Zum 50. Geb. am 6. 3. 82 nachträglich Frau Herta STOLPE, geb. Jakob, in 3257 Springe 2, Bennigsen, Am Schieranger

Zum 50. Geb. am 23. 3. 82 nachträglich Herrn Manfred REICHE, in 3200 Hildesheim

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 24. 4. 82 Herr Hans MÜCKE und Frau Erika, geb. Giersch, in 2848 Vechta, Moorgärten 21

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute

### Achtung, Harpersdorfer!

Ich möchte nocheinmal an das Treffen am Samstag, 19. Juni 1982, in Erndtebrück, im Soldatenheim, erinnern. Einlaß ist ab 14.00 Uhr.

Fritz Konrad, 5927 Erndtebrück

### HERMSDORF/KATZBACH

Zum 87. Geb. am 6. 5. 82 Herrn Bruno SEIDEL, in 3180 Wolfsburg 1, Hallesche Str. 25

Zum 69. Geb. am 17. 5. 82 Frau Käthe KLEINERT, geb. Wenzel, in 8641 Johannisthal Nr. 107, Krs. Kronach

Zum 61. Geb. am 21. 4. 82 Frau Hildegard LANGER, geb. Wunderlich, in 5900 Siegen 21, Brachhain 15

Zum 59. Geb. am 17. 5. 82 Frau Erna RYDZY, geb. Franke, in 4700 Hamm 3, Theodor-Heuss-Str. 4

### HOCKENAU

Zum 87. Geb. am 28. 4. 82 Frau Frieda MATTAUSCH geb. Jäckel, in 2849 Visbek (Rechterfeld), bei Schwester Meta Wirth

### HOHENLIEBENTHAL

Zum 83. Geb. am 10. 5. 82 Frau Elfriede STOSCH geb. Tscheuschner, in 8911 Stadl, Altersheim, Vilgertshofen

Zum 81. Geb. am 9. 5. 82 Frau Martha WEIHER, in 4800 Bielefeld 1, Nobelstr. 37

Zum 79. Geb. am 6. 5. 82 Frau Luise KRAUSE geb. Schubert, in 4540 Lengerich/Westf., Johannesstr. 54

Zum 77. Geb. am 10. 5. 82 Herrn Paul SCHMIDT, in 3422 Bad Lauterberg 1, Falkenweg 7

Zum 73. Geb. am 1. 5. 82 Frau Selma KOCH geb. Blümelt, in DDR-3720 Blankenberg, Regensteinweg 1

Zum 72. Geb. am 13. 5. 82 Frau Klara KREBS geb. Geisler, in DDR-6500 Gera, Bieblacher Str. 41

Zum 69. Geb. am 12. 5. 82 Herrn Wilhelm HEIN, in 3422 Bad Lauterberg 1, Hohle Gasse 9

Zum 66. Geb. am 8. 5. 82 Herrn Gerhard SCHMIDT, 6080 Groß-Gerau, Nordendstr. 45

Zum 66. Geb. am 18. 5. 82 Frau Selma FÖRSTER geb. Frömmberg, in 5014 Kerpen-Türnich, Rochusstr. 27 a

Zum 64. Geb. am 8. 5. 82 Frau Else WASCHIPKI, in 4134 Rheinberg/Westf., Johannes-Laer-Str. 46

Zum 61. Geb. am 3. 5. 82 Frau Elfriede KONZA geb. Höfig, in 3340 Wolfenbüttel, Görlicher Str. 3

Zum 61. Geb. am 6. 5. 82 Frau Gertrud KRIEBEL geb. Rudolph, in 4540 Lengerich/Westf., Uhländstr. 3

Zum 61. Geb. am 6. 5. 82 Herrn Gerhard R. RENNER, in 4150 Krefeld-Bockum, Fasanenstr. 16

Zum 60. Geb. am 5. 5. 82 Frau Hildegard NOVAKOVIC geb. Höfig, in 10115 Jefferson La St. Louis, Mo 23 USA

Zum 55. Geb. am 10. 5. 82 Frau Christa LANGER geb. Lochmann, in DDR-1955 Rhensberg/Mark, Straße der Jugend 53, Block c

Zum 55. Geb. am 13. 5. 82 Herrn Herbert CHOINKA, in 4660 Gelsenkirchen, Schulstr. 4

Zum 55. Geb. am 21. 5. 82 Frau Erika THIEDIG geb. Seifert, in 3415 Hattorf/Harz, Rosenstr. 17

Zum 52. Geb. am 2. 5. 82 Frau Friedel WALDKÖTTER geb. Baumann, in 4433 Borg-horst/Westf., Heuerlandstr. 7

### Liebe Heimatfreunde,

ich nehme an, daß jeder die Einladung von den Lengericher Heimatfreunden für das Ortstreffen am 18. 9. 1982 erhalten hat.

Gröditzberg mit Burg







**Diese Aufnahme mit Ober-Kauffunger Volksschülern und den Lehrkräften Fr. Tietze und Herrn Walter Ruge entstand 1922/23. — Eingesandt von W. Tobschall, 8670 Hof/Saale, Leimitzgrund 10**

Es ist geplant — bei genügender Beteiligung — wieder einen Bus aus dem Raum Südniedersachsen zum Besuch des Treffens einzusetzen.

Auch die Heimatfreunde aus den Nachbargemeinden können daran teilnehmen. Es ist eine günstige Gelegenheit, Nachbarn und Verwandte im dortigen Raum zu besuchen.

Anmeldungen sind bis spätestens 30. 4. 82 an Erich Geisler, 3422 Bad Lauterberg 1, An der Osterwiese 9, Telefon 0 55 24 / 53 07, zu richten.

Mit freundlichen Grüßen  
*Erich Geisler*

**KAISERSWALDAU**

Zum 83. Geb. am 6. 4. 82 nachträglich Frau Else THIEM geb. Schäfer, Gasthaus Schäfer, in 1000 Berlin 45, Unter den Eichen 109 a

Zum 83. Geb. am 21. 4. 82 Frau Martha TSCHESCHEL, in 2849 Visbek, Astruperstr. 45

Zum 60. Geb. am 24. 4. 82 Frau Genoveva GROSSMANN, geb. Krystera, Radchen, in 3057 Neustadt 2-Wulfelade, Fillerfuhren 7

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 30. 4. 82 Herr Bruno ZINGEL und Frau Martha, geb. Lange, Radchen, in DDR-6900 Jena, St.-Jakob-Str. 6

Wir gratulieren herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

**KAUFFUNG**

Zum 90. Geb. am 30. 4. 82 Herrn Kurt SCHUBERT, Niedergut 6, in 3101 Ummern, Missloh 2

Zum 82. Geb. am 29. 4. 82 Frau Gertrud SCHIRNER geb. Thiel, Gemeindesiedlung 4, in 4904 Enger, Wigbertstr. 51

Zum 81. Geb. am 18. 5. 82 Frau Else LIEBS geb. Günsel, Hauptstr. 208, in 3111 Suhlendorf, Mühlenbergstr. 37

Zum 81. Geb. am 7. 5. 82 Frau Helene HEIDRICH geb. Schilge, Gemeindesiedlung 12, in 4500 Osnabrück, Frankenstr. 7

Zum 80. Geb. am 6. 5. 82 Frau Else HABERLAND geb. Paesler, Gemeindesiedlung 4, in 8500 Nürnberg 30, Schultheißallee 38

Zum 79. Geb. am 24. 4. 82 Frau Emma GEBAUER geb. Güttlich, Hauptstr. 245, in 3421 Hörden ü/Herzberg/Harz, Hauptstr. 118

Zum 77. Geb. am 30. 4. 82 Frau Gertrud AMTSBERG geb. Hoffmann, Dreihäuser 1, in 8035 Gauting Krs. Starnberg, Julius-Haerlin-Str. 4

Zum 77. Geb. am 18. 5. 82 Herrn Josef DITTRICH, Viehring 2, in 3071 Husum, Siedlung 146

Zum 76. Geb. am 11. 5. 82 Herrn Alfred REIMANN, Dreihäuser 6, in 4250 Bottrop, Röttgersbank 26

Zum 75. Geb. am 15. 5. 82 Frau Else GÄRTNER, geb. Freche, Hauptstr. 81, in 3211 Rheden 2 (Wallenstedt), Neuer Weg 1

Zum 73. Geb. am 11. 5. 82 Frau Helene LOEW, verw. Langer, geb. Schrader, Hauptstr. 125 (Silesia), in 8480 Weiden, Hohenstauferstr. 70

Zum 72. Geb. am 23. 4. 82 Frau Frieda LEIFKE geb. Pätzold, Hauptstr. 35, in 3307 Königslutter, Adolf-Lüders-Str. 25

Zum 71. Geb. am 30. 4. 82 Frau Gertrud FRIEBE geb. Kobelt, Hauptstr. 43, in 3202 Bad Salzdorf, Post Oestrum, Siedlerweg 60

Zum 70. Geb. am 28. 4. 82 Herrn Kurt HOFFMANN, Hauptstr. 90, (Ehemann von Hedwig, geb. Schampera, verw. Görlitz), in 5910 Kreuztal 1, Liesewaldstr. 16

Zum 70. Geb. am 29. 4. 82 Herrn Erich WALPRECHT, Hauptstr. 67, in 3204 Nordstemmen 5 (Burgstemmen), Oder-Neiße-Weg 5

Zum 67. Geb. am 18. 5. 82 Frau Erna RÜFFER geb. Blümel, Hauptstr. 67, in 4901 Hiddenhausen 4, Auf der Brede 19

Zum 65. Geb. am 22. 4. 82 Herrn Heinrich KUHNT, Hauptstr. 46, in 3000 Hannover 1, Moorkamp 11

Zum 65. Geb. am 16. 4. 82 Herrn Erich HORNIG, Am Bahnhof Ober-Kauffung 5, in DDR-9276 Rödlitz, Bahnhofstr. 11

Zum 62. Geb. am 27. 4. 82 Herrn Franz WILSCH, Kirchsteg 2, in 4000 Düsseldorf, Krahenbergstr. 35

Zum 62. Geb. am 6. 5. 82 Herrn Hans TUJEK, Tschirnhaus 1, in 4723 Neubeckum, Am Volkspark

Zum 62. Geb. am 7. 5. 82 Frau Erika LANGE, Hauptstr. 84, in 2000 Hamburg 54, Grandweg 54 a

Zum 62. Geb. am 9. 5. 82 Herrn Fritz ROSENBERG, Poststr. 5, in 5800 Hagen 1, Vormberg 11

Zum 62. Geb. am 12. 5. 82 Frau Elfriede KEMP geb. Schelenz, Hauptstr. 110, in 5040 Brühl-Kierberg, Talstr. 18

Zum 62. Geb. am 16. 5. 82 Frau Else BERTHAUER geb. Hoffmann, Stöckel 2, in 3421 Osterhagen Nr. 37, Krs. Osterode

Zum 61. Geb. am 21. 4. 82 Frau Helene GITTEL geb. Knoblich, Hauptstr. 109, in 4800 Bielefeld, Am Alten Dreisch 21

Zum 61. Geb. am 14. 5. 82 Frau Else BRUNSLIK geb. Binner, Hauptstr. 190, in 4800 Bielefeld, Wichernstr. 33

Zum 61. Geb. am 4. 5. 82 Frau Klara SMYKALLA geb. Friebe, Hauptstr. 103, in 4701 Ostwennemar b. Hamm, Kirchweg 2

Zum 61. Geb. am 26. 4. 82 Frau Hildegard KÖCHY geb. Keil, Hauptstr. 28, in 3321 Salzgitter-Lebenstedt, Hasenwinkel 40

Zum 61. Geb. am 23. 4. 82 Frau Hedwig LEUPOLD, Hauptstr. 171, in 4000 Düsseldorf, Fleherstr. 196

Zum 60. Geb. am 29. 4. 82 Frau Annaliese Döhring, An den Brücken 7, in 5908 Neunkirchen Krs. Siegen, Bahnhofstr. 22

Zum 56. Geb. am 16. 5. 82 Frau Lydia SCHIRNER geb. Gölner, Hauptstr. 181, in 4400 Münster, Stauferstr. 3

Zum 56. Geb. am 29. 4. 82 Frau Hilde BÜTTNER geb. Brumme, Hauptstr. 239, in 3212 Gronau/Hann., Eitzumerweg 8 a

Zum 55. Geb. am 30. 4. 82 Herrn Kurt HÄRTEL, An den Brücken 15, in 5900 Siegen 21, Schießbergstr. 60

Zum 55. Geb. am 3. 5. 82 Herrn Walter FREUDENBERG, Pochwerk, im 3411 Wulfthen, Krs. Osterode, Am Rohne 1

Zum 55. Geb. am 4. 5. 82 Herrn Remigius SELIG, An den Brücken 9, in 3404 Adelebsen-Güntersen, Hauptstr. 11



**Diese Aufnahme ist etwa aus dem Jahre 1927 aus Kauffung und zeigt Herrn Pastor Burckhardt mit seinen Konfirmanden. — Eingesandt von Martha Geißler, geb. Schubert, 4800 Bielefeld 1, Steubenstr. 13b**



Zum 55. Geb. am 2. 5. 82 Frau Hildegard WUTTKE, geb. Binner, Hauptstr. 190, in 4800 Bielefeld, Auf dem langen Kampe 79

Zum 52. Geb. am 18. 4. 82 Herrn Richard FÖRSTER, Schloß Rodeland, in 5800 Hagen-Delstern, Brunsbecke 6, Marienhof

Zum 52. Geb. am 5. 5. 82 Herrn Werner KÄSE, Bahnhof Ober-Kauffung 2 a, in 4770 Soest 2, Ulricherstr. 23

Zum 52. Geb. am 5. 5. 82 Herrn Karl FROMMHOLD, Hauptstr. 187, in 2000 Norderstedt, Fadens-Tannen 5 b

Zum 52. Geb. am 7. 5. 82 Frau Gerda KALINSKY, geb. Deunert, in 7700 Singen/Hohenthw., Schauinslandstr. 33

Zum 52. Geb. am 19. 5. 82 Frau Erika LUGE geb. Adolf, Hauptstr. 7, in 5951 Niederhelden, Eiserner Keil 14

Zum 52. Geb. am 12. 5. 82 Herrn Heinz MENZEL, Hauptstr. 88, in 8581 Kulmain

Zum 52. Geb. am 20. 5. 82 Frau Anneliese OPITZ geb. Hübner, Ehefrau von Ernst Opitz, Hauptstr. 214, in 3204 Nordstemmen 5, Oder-Neiße-Weg 25

Zum 52. Geb. am 19. 5. 82 Frau Irmgard PÄTZOLD, Hauptstr. 150, in 4401 Nordwalde, Barkhof 28

Zum 52. Geb. am 4. 5. 82 Herrn Herbert RÖDER, Hauptstr. 45, in 3201 Ahrbergen ü/Hildesheim

Zum 52. Geb. am 2. 5. 82 Herrn Heinz SPRINGER, Hauptstr. 265, in 2050 Hamburg 80, Glinders Weg 80

Zum 52. Geb. am 18. 5. 82 Frau Elli WAHSNER, Hauptstr. 31, in 8591 Fichtelberg, Fischerglasstr. 7

Zum 51. Geb. am 24. 4. 82 Herrn Kurt HOFFMANN, Hauptstr. 93, in 7707 Engen, Uhländstr. 10

Zum 51. Geb. am 30. 4. 82 Frau Marianne LANFER geb. Stief, Hauptstr. 115, in 4780 Lippstadt, Ginsterweg 2

Zum 51. Geb. am 20. 5. 82 Herrn Heinrich DOMS, Hauptstr. 64, in 3341 Groß Flöthe Krs. Goslar

Zum 50. Geb. am 21. 4. 82 Frau Marianne LANFER, geb. Stief, Hauptstr. 115, in 4780 Lippstadt, Borsigstr. 6

Zum 50. Geb. am 14. 5. 82 Frau Käthe TÄUBNER, Hauptstr. 15, in 4787 Geseke, Kuhstr. 42

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 16. Mai 1982 Herr Alfred SCHÄFER und Frau Marta, geb. Gärtner, in 5901 Wilnsdorf 11, Obere Breitenbach 13.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

#### KLEINHELMSDORF

Zum 86. Geb. am 23. 4. 82 Frau Elisabeth RUFFER geb. Haugner, in 5063 Overath-Vilkerath, Am Berg 4

Zum 52. Geb. am 7. 5. 82 Frau Erika SCHMID, in 7081 Oberndorf, Pfstr.

Zu einem Wiedersehen in Bielefeld, im Pfarrheim der Liebfrauentgemeinde am 2. Oktober 1982 sind alle Kleinhelmsdorfer herzlich eingeladen. Diese Einladung gilt auch für alle Freunde und Verwandte aus den Nachbargemeinden, die die Gelegenheit nutzen möchten, mit uns ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Vertrauen wir auf die Voraussagen des 100jährigen Kalenders, so dürfen wir an dem Tage mit einem feinen warmen Herbstwetter rechnen.

Für die Bereitstellung von Unterkunft haben sich inzwischen schon viele Bielefelder gemeldet. Wer von den auswärtigen Besuchern ein Hotelzimmer wünscht, kann sich vorher mit mir in Verbindung setzen.

Vielleicht können wir wieder einige von denen erreichen, die gern dabei wären, wenn wir diese Nachricht weitergeben.

Nähere Einzelheiten werde ich noch in der September-Ausgabe dieses Blattes ansprechen.

Mit heimatlichen Grüßen

*Euer Joachim Blümel*  
**Bernhard-Kramer-Str. 8e, 4800 Bielefeld 1**  
**Telefon (05 21) 32 15 59**

#### KONRADSWALDAU

Zum 76. Geb. am 21. 3. 82 nachträglich Herr Ernst SCHUBERT, in 2859 Nordholz, Mühlenstr. 134

Zum 76. Geb. am 21. 4. 82 Herrn Helmut ZOBEL, in 4619 Bergkamen-Rünthe, Kreisstr. 26

Zum 75. Geb. am 27. 4. 82 Frau Frieda SAUER, geb. Langer, in 2190 Cuxhaven, Siederhörn 8

Zum 62. Geb. am 23. 4. 82 Frau Erna GROSSMANN geb. Beer, in DDR-8701 Oelsa ü/Löbau

Zum 59. Geb. am 17. 5. 82 Frau Alma MÄRKER, geb. Käse, in 8600 Bamberg, Heigelstr. 79

Unser nächstes Ortstreffen am 29. 5. 82 in Bielefeld findet in demselben Lokal statt, in dem die letzten Treffen waren. Alles Nähere in der Mai-Ausgabe der Heimatzeitung.

#### *Liebe Heimatfreunde* *aus Konradsdorf, Petersdorf* *und Überschar!*

Auf mehrfachen Wunsch möchte ich von der Abschrift von der handgeschriebenen Urschrift der Chronik des Kirchspiels Konradsdorf, Kreis Goldberg-Haynau in Niederschlesien, von Rudolf Bräuer, Hauptlehrer und Kantor in Konradsdorf von 1902 bis 1932, vervielfältigen lassen.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges 1945 wurde die Chronik von Schmiedemeister Riedel aufbewahrt und somit vor der Vernichtung gerettet. Bei ihrer Aussiedlung 1957 brachte Familie Riedel das Buch mit nach Westdeutschland.

Die Seiten 1-8 dieser Chronik sowie 13 + 14 und 249-? gingen in den Wirren des Krieges verloren, die stark beschädigten Blätter 9-12 sowie 15-18 und 247 + 248 wurden von Herrn Dieter Breier, früher Bischof, 1947 bis 1957 in Konradsdorf, abgeschrieben und neu beigelegt.

Wer Interesse an einer Abschrift hat, möge uns das alsbald mitteilen. Ich hoffe dann alles zum Treffen in Solingen fertig zu haben. Wenn wir 20 Vervielfältigungen erreichen, werden die Unkosten etwa 25-30,— DM nicht übersteigen.

Mit herzlichen Grüßen auch an alle Steinsdorfer und Woitsdorfer Heimatfreunde

*Ihr Walter Tietze*

#### LEISERSDORF

Zum 66. Geb. am 23. 4. 82 Frau Else HOFFMANN, Fahrrad-Geschäft, in 2842 Lohne, Schürmannstr. 10

Zum 62. Geb. am 23. 4. 82 Herrn Kurt HORNIG, in 8722 Sennfeld, Dachsgrube 19

Zum 63. Geb. am 4. 5. 82 Frau Liesbeth DERING, geb. Bierbaum, in 4300 Essen 11, Haus-Horlstr. 72

Zum Geburtstag am 2. 4. 82 Frau Hanna SCHOLZ, in 3100 Celle, Witzlebenstr. 64

#### LOBENDAU

Zum 71. Geb. am 22. 4. 82 Herrn Ernst LINKE, in 2250 Schwesing Post Husum, Schulstr. 1

#### LUDWIGSDORF

Zum 83. Geb. am 7. 5. 82 Herrn Ernst KELLER, in 8751 Kleinwallstadt, OT Hofstetten, Sickentalstr. 12

#### MÄRZDORF

Zum 89. Geb. am 29. 4. 82 Herrn Rudolf MESCHTER, in 3202 Bad Salzdetfurth, Lammetal 63

Zum 89. Geb. am 12. 5. 82 Frau Marta SCHWITTALA, in DDR-7539 Welzow, Karl-Marx-Str. 29

Zum 83. Geb. am 29. 4. 82 Herrn Fritz WIRTH, in 3202 Bad Salzdetfurth, Lammetal 46

Zum 60. Geb. am 9. 5. 82 Herrn Kurt KIRSCH, Bechelsdorf, in 3000 Hannover 21, Haltenhoffstr. 156

Zum 55. Geb. am 23. 4. 82 Frau Gerda WEISSMANN, geb. Engler, in 6750 Kaiserslautern 31, Blumenstr. 3

#### MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 78. Geb. am 21. 4. 82 Frau Katharina Charlotte STENZEL, in 5900 Siegen-Weidenau, Hochstr. 9/1

Zum 77. Geb. am 13. 5. 82 Frau Rose WONNEBERGER geb. Stenzel, in 7400 Tübingen, Breslauer Str. 34

Zum 75. Geb. am 2. 3. 82 nachträglich Frau Martha PRZYKLENK (Eisenbahnerhaus), in 5750 Arnsberg 1 (Bruchhausen), Klausenstr. 3

Zum 49. Geb. am 30. 4. 82 Herrn Dr. Karl GROKE, in A 8063 Eggersdorf Nr. 86

#### MODELSDORF

Zum 82. Geb. am 11. 5. 82 Frau Hilda HÜTTNER geb. Rosemann, in 4060 Viersen I, Remigiusstr. 40

Zum 78. Geb. am 5. 5. 82 Herrn Ernst BUNZEL, in 5600 Wuppertal-Elberfeld, Friesenstr. 22

Zum 72. Geb. am 30. 3. 82 nachträglich Herr Kurt DIETZE, in 8500 Nürnberg, Schultheißallee 5

#### NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 68. Geb. am 17. 5. 82 Herrn Artur RÖHRICHT, in DDR-4203 Bad Dürrenberg, Krs. Merseburg, Nr. 32

Zum 50. Geb. am 12. 5. 82 Frau Dora IRMER, geb. Reuter, in 2814 Bruchhausen-Vilsen, Marktplatz 3

#### NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 79. Geb. am 28. 4. 82 Frau Emmy MEHWALD, in 3000 Hannover 51, Wieselpfad 25

Zum 78. Geb. am 3. 5. 82 Frau Elfriede ACHTZEHN geb. Grundmann, in 2104 Hamburg 92, Scheideholzhang 3 d

Zum 75. Geb. am 21. 4. 82 Frau Frieda ZAHN, 5420 Lahnstein II, Martin-Luther-Str. 43

Zum 60. Geb. am 16. 4. 82 Frau Dora DOMANSKI, geb. Heinrich, in 4619 Bergkamen-Oberraden, Alisostr. 23

Zum 52. Geb. am 5. 5. 82 Frau Hildegard KERKHOFF, geb. Weinhold, in 4800 Bielefeld 1, Bleichstr. 159

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 16. 5. 82 Herr Alfred KLOSE und Frau Marta, geb. Blümel, in DDR-4400 Bitterfeld, Karl-Marx-Str. 43 a.

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

#### PILGRAMSDORF

Zum 82. Geb. am 28. 4. 82 Herrn Fritz HEIDRICH, in 3470 Hörter 1, Johannesstr. 16 a

Zum 71. Geb. am 14. 5. 82 Herrn Walter TIRSCHLER, in 3261 Möllenbeck-Hessendorf 4 Zum 67. Geb. am 16. 3. 82 nachträglich Herr Martin RESSEL, in 4791 Paderborn-Sande, Brieger Str. 17

Zum 67. Geb. am 5. 5. 82 Frau Lydia SCHENK, in 6200 Wiesbaden-Schierstein, Neckarstr. 7

Zum 56. Geb. am 8. 5. 82 Herrn Lothar BLASCHE, in 7120 Bietigheim, Felsenkellerweg 4

Zum 53. Geb. am 18. 4. 82 Frau Ingeborg SCHULZ, in 3203 Sarstedt, Am Kippgut 33





Ansichtskarte „Blick auf Hainwald und die Gröditzburg“. — Eingesandt von Frau Erika Hoffmann, geb. Patting, früher Pilgramsdorf, 5630 Remscheid, Stursbergerstr. 4



Diese Aufnahme mit ehemaligen Probsthainern sandte uns Frau Ingeborg Gerlach, geb. Reimann, 3205 Bockenem 1, Am Bahnhof 5. Auf dem Foto sind u. a. Frau Gerlachs Großmutter, Helene Reimann, geb. Häusler, und ihr Onkel, der ehemalige Schlachtermeister Fritz Häusler, die leider alle schon verstorben sind, abgebildet. Von den anderen ehemaligen Junggesellen erkennt sich vielleicht der eine oder andere wieder.



Foto Archiv

### PROBSTHAIN

Zum 94. Geb. am 7. 5. 82 Frau Selma SCHOLZ geb. Gabriel, in DDR-4400 Bitterfeld, Friedenstr. 47

Zum 90. Geb. am 8. 5. 82 Frau Ida NEHRING geb. Walter, in DDR-8400 Riesa/Elbe, Thälmannstr. 92

Zum 89. Geb. am 28. 4. 82 Herrn Bruno FÖRSTER, in 3071 Schessinghausen 7 ü/Nienburg

Zum 87. Geb. am 26. 4. 82 Frau Minna JÄSCHKE, in DDR-8400 Riesa/Elbe, Alexander-Puschkin-Str. 4 b

Zum 87. Geb. am 11. 5. 82 Frau Selma WARMER geb. Seibt, in 4440 Gellendorf/Rheine, Dahlkamp 4

Zum 86. Geb. am 27. 4. 82 Frau Selma ENGELMANN, geb. Hainke, in DDR-8400 Riesa, Maxim-Gorki-Str. 20

Zum 84. Geb. am 18. 4. 82 Frau Marta SEIDEL, in DDR-8400 Riesa, Neue Weide, Glorian-Geyer-Str. 18

Zum 83. Geb. am 15. 5. 82 Herrn Artur BEER, in DDR-8401 Kobeln

Zum 83. Geb. am 17. 5. 82 Frau Meta WEINHOLD, in DDR-8401 Weißig

Zum 82. Geb. am 13. 5. 82 Herrn Willi FRIEDRICH, in 3415 Hattorf, Förstergasse 9

Zum 80. Geb. am 30. 4. 82 Herrn Willi FROMMHOLD, in DDR-2621 Vietzen/Mecklenburg

Zum 78. Geb. am 20. 5. 82 Herrn Fritz HAHNELT, in 3070 Nienburg, Stuttgarter Str. 13

Zum 77. Geb. am 8. 5. 82 Herrn Kurt KONRAD, in 5678 Wermelskirchen, Berliner Str. 31

Zum 76. Geb. am 22. 4. 82 Frau Gertrud BEER, geb. Feige, in DDR-8401 Kobeln/Riesa

Zum 70. Geb. am 28. 4. 82 Frau Anna HOLZAPFEL, geb. Seifert, auch Harpersdorf, in 6450 Hanau/Main, Feuerbachstr. 20

Zum 61. Geb. am 2. 5. 82 Herrn Gerhard BÖER, in 3003 Ronnenberg, Aternweg 32

Zum 60. Geb. am 30. 4. 82 Herrn Herbert PORMANN, in 4540 Lengerich/Westf., Krähenweg

Zum 57. Geb. am 5. 5. 82 Frau Dora HÖTTCHER, geb. Hanke, in 3415 Hattorf/Harz

Zum 57. Geb. am 11. 5. 82 Herrn Gerhard SENFT, in 4540 Lengerich, Hohne 478

Zum 57. Geb. am 15. 5. 82 Frau Erika LAUTERBACH geb. Bachmann, in 5910 Kreuztal 5, Friedrich-Ebert-Str. 12

Zum 55. Geb. am 25. 4. 82 Frau Charlotte STAHNKE, geb. Schiebler, in 4540 Lengerich, Hohne 456

Zum 55. Geb. am 5. 5. 82 Frau Irmgard WIETHAUPT, geb. Kobsch, in 4540 Lengerich, Lisztstr. 13

Zum 51. Geb. am 23. 4. 82 Frau Marianne SEIFERT, geb. Seldmaier, in 3101 Hambüren 2 über Celle

Zum 50. Geb. am 23. 4. 82 Herrn Helmut MAIDORN, in 7475 Mentetten/Württ., Ebinerstr. 78

### BERICHTIGUNG

Bei der Gratulation zur Goldenen Hochzeit der Eheleute Ernst ULBRICH und Frau Emma, Traunstein, wurde in unserer März-Ausgabe versehentlich ein falsches Datum angeführt. Das Datum mußte richtig „9. 4. 1982“ lauten.

### REICHWALDAU

Zum 93. Geb. am 3. 5. 82 Frau Emma DÖRING geb. Seifert, in 3055 Loccum, Am Markt 8

Zum 80. Geb. am 5. 5. 82 Herrn Oskar FRANKE, in 2359 Kisdorf/Holst., Am Krumbek 8

Zum 67. Geb. am 27. 4. 82 Frau Helene RÜFFER geb. Knobloch, in 5657 Haan/Rhld., Wibelratherweg 2

Zum 64. Geb. am 13. 5. 82 Herrn Erich WITTMER, in 3212 Gronau, Amselpfad 3

Zum 60. Geb. am 2. 5. 82 Herrn Friedrich KORTKAMP, in 4540 Lengerich, Hölderlinstr. 21



Zum 50. Geb. am 21. 4. 82 Herrn Konrad EXNER, in 4540 Lengerich, Niggeböwerweg 47

**Liebe Reichwaldauer,**  
Himmelfahrt, 20. 5. 82, ist unser nächstes Dorf-treffen und ich möchte heute schon daran erin-  
nern und herzlich einladen.

Wir treffen uns dieses Jahr wieder in unserem  
alten Lokal in der Jahnstraße. Der Umbau ist  
beendet und alles schön hergerichtet worden.  
Wir werden uns dort sicher ganz wohl fühlen.

**Euer Heinrich Exner**

Zum 46. Geb. am 15. 4. 82 Herrn **HARME-  
NING (Ehemann von Hannchen Göhlich)** in  
3060 Stadthagen, Königsleist 16

#### REISICHT

Zum 84. Geb. am 11. 5. 82 Frau Else  
SCHOLZ geb. Koschig, in DDR-4350 Bern-  
burg/S., Annenstr. 33

Zum 81. Geb. am 21. 5. 82 Herrn Gerhard  
HERTWIG, Nr. 87, Sägewerk, in 3093 Ganders-  
bergen, Post Eyrstrup/Weser

Zum 78. Geb. am 22. 4. 82 Frau Gertrud  
HERDA geb. Steinkohl, in 5250 Engelskirchen,  
Auf der Gasse 4

Zum 78. Geb. am 6. 5. 82 Frau Elisabeth  
HARENDZA, Nr. 4, in 5050 Porz-Wahn, Obere  
Str. 69

Zum 72. Geb. am 3. 5. 82 Herrn Walter  
KUNICK, Nr. 34, in 4704 Herringen ü/Hamm  
Zum 62. Geb. am 12. 5. 82 Frau Käte  
SCHOLZ, Nr. 98, in 8919 Schondorf, St.  
Jacobs-Begerl 4

Zum 61. Geb. am 7. 5. 82 Herrn Kurt  
BÖRNER, Nr. 76, in 8501 Oberasbach, Blü-  
tenstr. 6 a

Zum 61. Geb. am 12. 5. 82 Herrn Heinz  
HÜBNER, Nr. 138, in 3000 Hannover-Döhren,  
Görlitzer Hof 4

Zum 61. Geb. am 13. 5. 82 Frau Käte  
LORENZ geb. Reidelbach, Nr. 33, in 6450 Ha-  
nau/M., Französische Allee 21

Zum 61. Geb. am 14. 5. 82 Frau Elfriede  
WIEDENHÖFER geb. Flohr, Nr. 148, in 4041  
Norf über Neuß, Lahnstr., Gemeinsh. Schule

Zum 56. Geb. am 17. 3. 82 nachträglich Herrn  
Joachim MÜNZER, in 3551 Michelbach, Gra-  
benstr. 7

Zum 52. Geb. am 26. 4. 82 Frau Elsbeth  
BERNHARDT geb. Schreiber, (Gerhard), Nr.  
53, in DDR Feimfelde, Bez. Magdeburg

Zum 52. Geb. am 2. 5. 82 Herrn Rudolf  
HEILMANN, in 3000 Hannover 91, Beekstr.  
59

Zum 52. Geb. am 6. 5. 82 Herrn Alfons  
STRITZKE, Nr. 92, in 5900 Siegen 1, Calvinstr.  
9

Zum 50. Geb. am 28. 4. 82 Herrn Heinz  
NEUGEBAUER, Nr. 25, in 2841 Holdorf (Ol-  
denb.), Am Schützenplatz 2

Zum 50. Geb. am 12. 5. 82 Frau Ursula BOX-  
BERGER, geb. Gutsche, Nr. 26, in 8480  
Weiden/Oberpfl., Brehostr. 10

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am  
5. 3. 82 Herr Bruno HÜBNER und Frau Mart-  
ha, geb. Friedenberg, in 2820 Bremen-Lesum,  
Am Vogelbusch 7.

Wir gratulieren nachträglich herzlich und  
wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre  
Gesundheit und Wohlergehen.

#### RIEMBERG

Zum 81. Geb. am 12. 5. 82 Frau Klara  
ARLT geb. Friedrich, in 3207 Harsum 4, Rewe-  
ri Str. 23

#### RÖVERSDORF

Zum 77. Geb. am 15. 5. 82 Frau Gertrud  
TEUBER, geb. Seidel, in 4423 Gescher/Westf.,  
Raiffeisenstr. 1

Zum 68. Geb. am 9. 5. 82 Herrn Georg  
KANIUTH, in 4423 Gescher/Westf., Körner-  
weg 4

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 14.  
5. 82 Herr Bruno BREITER und Frau Frieda,  
geb. Keil, in 4423 Gescher/Westf., Körnerweg 6.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die  
weitere gemeinsame Zukunft Gesundheit und  
Wohlergehen.

#### SAMITZ

Zum 71. Geb. am 26. 4. 82 Frau Helene  
KNOLL, geb. Fiebig, in 8311 Altfraunhofen,  
Eulenweg 2

#### ST. HEDWIGSDORF

Zum 88. Geb. am 25. 4. 82 Herrn Bruno  
PEUKERT, in 5210 Troisdorf/Spich, Lenaustr.  
11

#### SCHÖNFELD

Zum 83. Geb. am 6. 5. 82 Herrn Willi  
WEINHOLD, in 3207 Harsum 1, Am Hölzchen

Zum 50. Geb. am 28. 4. 28 Frau Christa  
HABERER, geb. Rüdiger, in 3201 Holle,  
Ringstr. 33

Zum 50. Geb. am 5. 5. 82 Frau Lene  
BRÜNING, geb. Thiel, in Drispfenstedt, Gebau-  
erstr. 6

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am  
20. 2. 82 Herr Günther BRÜNING und Frau Le-  
ne, geb. Thiel, in Drispfenstedt, Gebauerstr. 6.

Wir gratulieren nachträglich herzlich und  
wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame  
Zukunft.

#### SCHÖN WALDAU

Zum 75. Geb. am 22. 3. 82 nachträglich Frau  
Lotte PÄTZOLD, geb. Hoffmann, in 4414 Sas-  
senberg, Tondorfstr. 28

#### STRAUPITZ

Zum 83. Geb. am 30. 4. 82 Frau Berta  
RIEMER, in DDR-2093 Sychen bei Tochter Ros-  
sel, Tonkünstlerheim

#### TAMMENDORF

Zum 83. Geb. am 21. 4. 82 Frau Ida  
GÜNTHER, in 4950 Minden-Hahlen, Drö-  
genstr. 33

#### TIEFHARTMANNSDORF

Zum 92. Geb. am 11. 5. 82 Frau Selma  
ARMICH geb. Reuner, in 4401 Laer, Bez. Mün-  
ster, Münsterdamm

Zum 90. Geb. am 30. 4. 82 Herrn Kurt  
SCHUBERT, auch Kauffung, in 3101 Ummern  
Krs. Gifhorn, Missloh 2

Zum 82. Geb. am 9. 5. 82 Frau Anna  
EHRENTRAUT geb. Schwedler, in 8502 Zirn-  
dorf b. Nürnberg, Lohengrinstr. 11

Zum 81. Geb. am 18. 5. 82 Frau Else  
LIEBS, geb. Günzel, in 3111 Suhlendorf, Mü-  
hlenbergstr. 37

Zum 77. Geb. am 14. 5. 82 Frau Martha  
GEISLER geb. Langer, in 8430 Neumarkt, Stro-  
berstr. 28

Zum 76. Geb. am 6. 5. 82 Frau Charlotte  
LANGER geb. Preuß (Stellmacher), in 2178 Ot-  
terndorf, Nelkenstr. 1

Zum 71. Geb. am 27. 4. 82 Frau Erna  
KUNZE geb. Habernoll, in 4800 Bielefeld 1,  
Brennerstr. 4

Zum 71. Geb. am 29. 4. 82 Herrn Heinz  
BINGEN, in 4800 Bielefeld 1, Nobelstr. 7 c

Zum 71. Geb. am 29. 4. 82 Frau Martha  
KUNZE geb. Menzel, in 4800 Bielefeld 1, Ko-  
pernikusstr. 48

Zum 70. Geb. am 24. 4. 82 Herrn Arthur  
HAINKE, in 5300 Bonn 1, Saarweg 60

Zum 70. Geb. am 2. 5. 82 Frau Klara  
SCHMIDT geb. Hornig, in 4400 Münster, Ham-  
merstr. 255

Zum 69. Geb. am 4. 5. 82 Herrn Paul  
SCHWARZER, in 3071 Stöckse 136 Krs. Nien-  
burg

Zum 69. Geb. am 7. 5. 82 Frau Elli  
MÜCKE geb. Hainke, in 4803 Steinhagen, In  
der Vossheide 36

Zum 64. Geb. am 20. 4. 82 Frau Frieda  
REINHARD, geb. Raupach, in 1000 Berlin 42,  
Tauernallee 74

Zum 64. Geb. am 2. 5. 82 Frau Eva  
RICKERT, geb. Arendt, in 4280 Borken, Bo-  
cholter Str. 59

Zum 60. Geb. am 27. 4. 82 Frau Charlotte  
REINERT, geb. Günther, in 3422 Bad Lauter-  
berg 3, Am Pfingstanger 19

Zum 60. Geb. am 11. 5. 82 Herrn Günther  
WENDRICH, Wales (Glam), England, Glasfyn  
Bungalow, Interwalley Rd. Banven Neath

Zum 55. Geb. am 1. 5. 82 Frau Helene  
HELPER, geb. Zegula, in 4800 Bielefeld 1, Sie-  
benbürger Str. 20

Zum 61. Geb. am 7. 5. 82 Herrn Wolfgang  
WEIST (Vordergasse), in DDR Halle/S.

Zum 61. Geb. am 10. 5. 82 Herrn Kurt  
KUTZNER, in 3550 Marburg 1, Mühlenbach-  
weg 6

Zum 57. Geb. am 2. 5. 82 Frau Dora  
BIBERSTEIN geb. Raupach, Ratschin, in 4800  
Bielefeld 15, Heidsieker Heide 34

Zum 51. Geb. am 1. 5. 82 Herrn Hans  
SCHNEIDER, in 2882 Ovelgönne 1, Popkenhö-  
ge

### Liebe Wittgendorfer!

Schnell ist das Jahr 1981 vergangen, drei  
unserer Gemeindeglieder haben wir zu  
Grabe getragen. Die Zahl der „Alten“ wird  
immer kleiner. Am 6. 6. 82 wollen wir uns  
in Heerenwerte wiedersehen, hoffentlich  
wird der Kreis der Besucher wieder recht  
groß, wie bei den vorangegangenen Tref-  
fen. Macht auf den Tag bei Freunden und  
Bekanntem aufmerksam. Sprecht vor allen  
Dingen die Nichtbezieher unseres lieben  
Heimatblättel an. Vom Erfolg dieses Tages  
hängt das nächste Treffen ab. Sucht keine  
Entschuldigungen; wo ein Wille, da ist  
auch ein Weg.

Herzliche Grüße  
**Euer Erich Bresemann**

## Gesucht wird!

#### Nr. 27

Gesucht werden Herr Heinz BECK sowie seine  
Angehörigen. Herr Beck ist am 14. 10. 1911 in  
Hohenliebenthal geboren. Vermutlich letzter  
Wohnort ist Reichenbach, Treneckstr. 47

Meldungen an die Heimatortskartei Schlesien  
— Abt. Niederschlesien — Kirchlicher Such-  
dienst, Postfach 1648, 8600 Bamberg oder an  
Erich Geisler, An der Osterwiese 9, in 3422 Bad  
Lauterberg 1, Telefon 0 55 24 / 53 07.

## Gibt es noch Nächstenhilfe?

Vor einem Jahr ist er gestorben. Wie hat  
man sich da um die Hinterbliebene ge-  
schart: „Wir werden Ihnen Gutes tun, wir  
sind es ihm schuldig — was hat er doch für  
uns alles getan. — Wir wollen Ihnen unse-  
ren Besuch abstatten, bei ihm können wir  
es nicht mehr“.

Von Theatereinladungen, von Konzert-  
besuchen, Finanzhilfen war die Rede, na-  
türlich erst nach Beendigung der Trauer-  
zeit. Man sprach von Ausflügen, zu denen  
man die Witwe mitnehmen würde, um ihre  
Gedanken abzulenken.

Nun ist ein Jahr vergangen. Ich sah sie  
neulich. Allein ging sie durch unsere kleine  
Stadt. Die Menschentraube der schuldbe-  
wußt Gutes-tun-Wollenden, wo war sie? Es  
gab keinen Ausflug, kein Konzert, keine  
Theaterrückführung, die die Witwe am Al-  
leinsein hinderten, und auch die finanzielle  
Hilfe war vergessen. Wie oft bleibt von so  
vielen nur ein guter Vorsatz. Zur Tat reicht  
es ja so selten. Einmal kommt die Zeit,  
denn alle Pendel schlagen einmal zurück.

**Eingesandt von Martin Klinke, Wietzen**

#### BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt  
vom Verein Haus Schlesien bei, um dessen Be-  
achtung wir bitten.



## † Unsere Toten †

**GOLDBERG**

GERBER, Günther, 1000 Berlin 20, Jägerstr. 6, am 15. 3. 82, 52 Jahre  
SEYFERT, Anni, 1000 Berlin 21, Pritzwalker Str. 5, am 4. 2. 82, 80 Jahre

**HAYNAU**

STANDTKE, Kurt, 1000 Berlin 44, Jonasstr. 35, am 5. 3. 82, 76 Jahre  
TILCH, Alfred, 4320 Hattingen-Ruhr, Königssteiner Str. 101, 92 Jahre

**ALZENAU**

SCHEIBCHEN, Richard, DDR-4701 Edersleben, Krs. Sangershausen, am 11. 3. 82, 82 Jahre

**GRÖDITZBERG**

KRABEL, Willy, 4700 Hamm 3, Dortmund Str. 167, am 24. 3. 82, 81 Jahre

**HARPERSDORF**

ZÖLFEL, Richard, 2811 Asendorf, Üpsen Nr. 19, am 1. 3. 82, 85 Jahre  
MAHN, Arthur, DDR-7920 Torgau, Brückenkopf 1, am 30. 9. 81, 76 Jahre  
RENNER, Emma, 2839 Staffhorst, Januar 1982, 83 Jahre

**HUNDORF**

LIEBIG, Paul, 5000 Köln 90, Kitschburger Str. 74, am 31. 1. 82, 84 Jahre

**KAISERSWALDAU**

STEINBERG, Erika, geb. Trogisch, 8425 Neustadt/Donau, Regensburger Str. 17, am 1. 3. 82, 57 Jahre

**KAUFFUNG**

HEPTNER, Otto, 4630 Bochum, Uhlenbrinkstr. 6 b, am 1. 3. 82, 84 Jahre

**BERICHTIGUNG**

In der November-Ausgabe wurden versehentlich bei Herrn Walter GEISSLER, 4800 Bielefeld 1, Steubenstr. 13 b, die Daten nicht mit angeführt. Herr Geißler ist am 10. 10. 81 im Alter von 76 Jahren verstorben.

**KLEINHELMSDORF**

KOBER, Monika, geb. Jung, 4800 Bielefeld 1, Taubenstr. 30, am 6. 3. 82, 87 Jahre

**LUDWIGSDORF**

WILENBERG, Gertrud, geb. Schröter, 4800 Bielefeld 1, Lindenplatz 4, am 24. 2. 82, 88 Jahre

**MÄRZDORF**

MESCHTER, Herbert, 2960 Aurich, Esenser Str. 68, am 27. 2. 82, 76 Jahre

Ende Februar 1982 starb der Lehrer i. R. Herbert Meschter aus Aurich nach einem bewegtem Leben im Alter von 76 Jahren.

Er wuchs in Märzdorf Kreis Goldberg als Bauernsohn auf. Die Liebe zum Landleben und die Freude und das Interesse an der Bauernarbeit haben ihn durch sein ganzes Leben begleitet.

Seine Ausbildung zum Lehrer erhielt er von 1919 bis 1925 im Seminar in Liegnitz. Auch damals war eine schwere Zeit für die jungen Lehrer. Herbert Meschter mußte vier Jahre warten, bis er eine Anstellung im Schuldienst fand, aber nicht in der Heimat, sondern in Ostpreußen. Hier gründete er eine Familie mit Elli Nickgen, die auch aus Märzdorf stammt, hier verlebte er glückliche Jahre.

Krieg und Vertreibung rissen die Familie auseinander, die sich 1946 in Bayern wieder zusammenfand. Hier arbeitete Herbert Meschter zunächst in der Landwirtschaft bis er 1950 wieder eine Anstellung als Lehrer in Ostfriesland bekam. Bis 1953 war in Boekzetelerfehn tätig und dann bis zu seiner Pensionierung in Rahe bei Aurich.

Vor zwei Jahren konnte er seine goldene Hochzeit feiern. Herbert Meschter war bis ins hohe Alter heiter und lebensfroh, und er liebte weite Radtouren. Auf einer Fahrt mit dem Rad ins Nachbardorf hat ein Herzversagen seinem Leben schnell und unerwartet ein Ende gesetzt.

Ein echter und rechter Schlesier ist mit ihm dahingegangen. Wohin das Schicksal ihn auch ge-

# Buchbestellung

„Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch“ v. Ernst Schenke	DM 19.80	„Lache mit Lommel“	DM 10.80
„Das Riesengebirge in 144 Bildern“	DM 26.80	„Große Deutsche aus Schlesien“ v. Dr. H. Hupka	DM 32.00
„Niederschlesien in 144 Bildern“	DM 26.80	„Die Flucht — Niederschlesien 1945“ v. Rolf O. Becker	DM 34.00
„Schlesien“ Bildband von Hans Niekrawitz	DM 38.00	„Der Kampf um Schlesien“ v. H. v. Ahlfen	DM 29.80
„Die Knoblauchschieme“ von Barbara Strehblow	DM 14.80	Große Schlesienkarte Maßstab 1:300 000, Größe ca. 100X137 cm, 6-farbig	DM 13.00
„Matka mit den bloßen Füßen“ v. Erle Bach	DM 19.80	Kreiskarte Goldberg-Haynau (1:100 000)	DM 6.00
„Höhen und Tiefen“ v. Hanna Reitsch	DM 29.80	„Das Turmgespenst von Goldberg“ v. Siegfried Guhl	DM 17.50
„Fliegen — mein Leben“ v. Hanna Reitsch	DM 28.00	Mein Ahnenpaß	DM 8.00
„Das Unzerstörbare in meinem Leben“ v. Hanna Reitsch	DM 14.80	Liebes altes Lesebuch	DM 30.00
„Licht fällt auf alle Straßen“ v. Hanns Kappler	DM 9.80	Stätten der Erinnerung von Grundmann	DM 36.00
„Das letzte Märchen“ v. P. Keller	DM 19.80	„Das Riesengebirge in der Malerei der Romantik“ von Grundmann	DM 36.00
„Bergkrach“ v. P. Keller	DM 4.80	„Kunstwanderungen im Riesengebirge“ von Grundmann	DM 36.00
„Das Märchen von den deutschen Flüssen“ von P. Keller	DM 3.00	„Typisch schlesisch“ v. Hajo Knebel	DM 26.80
„Das königliche Seminartheater“ v. P. Keller	DM 3.00	Kleine Böttlektüre für heimattreue Schlesier	DM 9.90
4-Farb-Bild von Hirschberg um 1750	DM 25.00	„Die Reise ins Schlesienland mit Wilhelm Menzel“	DM 32.00
Puzzle-Spiel „Helmat Schlesien“	DM 12.00	„Letzte Tage in Schlesien“ von Dr. H. Hupka	DM 38.00
Übersichtskarte Niederschlesien (Ortsnamen dt.-poln.)	DM 5.00	„Odersaga“ v. Ruth Storm	DM 24.00
„Wie's einst war bei uns dahelm“ Erzählungen v. H. Scholz in Leinen — Sonderpreis	DM 13.70	„Schlesische Miniaturen“ v. Fedor Sommer	DM 6.80
„Bergauf und Bergab“ v. Marg. Hampf-Solm	DM 5.00	„Die Zillertaler“ v. Fedor Sommer	DM 9.80
„Sagen vom Rübezahl“ v. Johann d'Oensch	DM 3.00	„Neue Bolkenhainer Helmat-Blätter“ - Fedor-Sommer-Gedenkheft -	DM 4.00
Ostpreußen, Westpreußen, Pommern, Schlesien, Sudetenland 1944/1945	DM 29.80	„Schlesien in Farbe“ Bildband v. W. Schwarz	DM 49.00
„De Schläsing vu hüß'm und drüb'm“ von Gerhard Wilhelm	DM 3.80	„Schlesisch“ v. W. E. Peuckert	DM 15.00
„Himmel der Heiterkeit“ von Alfons Hayduk	DM 16.80	„Wull geschpelbam“ von Robert Sabel	DM 12.80
„Der frohe Wandersmann“ heitere Gedichte und Balladen	DM 1.—	„Quietschvergnügt“ von Hermann Bauch	DM 12.80
Schlesien-Lexikon	DM 35.00	„Huch de Schläsing“ von Hermann Bauch	DM 12.80
„Die schönsten Sagen aus Schlesien“	DM 12.80	„Schläsch Ihs Trumpf“ v. Hermann Bauch	DM 12.80
„Der blinde Jüngling“	DM 10.80	Schles. Kochbuch	DM 26.00
		„Schlesien — Städte und Landschaften“ v. Dr. H. Hupka	DM 32.00

An den Verlag  
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten  
Postfach 21

3000 Hannover 68

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

(Bitte in Druckbuchstaben)

Gebirgskarte des Riesengebirges  
4farbig  
einschl. Verpackung u. Versand  
**DM 18,—**

(Unterschrift)



führt hat — nach Ostpreußen, in den Krieg, nach Bayern und zuletzt nach Ostfriesland — er ist immer ein aufrechter und treuer Sohn seiner schlesischen Heimat geblieben.

#### NEUKIRCH/KATZBACH

BESSER, Agnes, geb. Schmidt, 4800 Bielefeld 1, Walkenweg 35 a, am 15. 3. 82, 84 Jahre

#### PROBSTHAIN

KRAMER, Gertrud, verw. Heidrich, geb. Standtke, 2191 Altenwalde, Begonienweg 9, am 2. 2. 82, 74 Jahre

#### RÖVERS DORF

KANIUTH, Martha, geb. Rönsch, 4423 Gescher /Westf., Körnerweg 4, am 15. 3. 82, 70 Jahre

#### TIEFHARTMANNSDORF

PÄTZOLD, Erna, geb. Kleinert, 8480 Weiden/Obpf., Falkenweg 17, am 13. 2. 82, 72 Jahre

#### ULBERSDORF

HENNIG, Erich, 3040 Soltau, Weinligstr. 26, am 5. 3. 82, 74 Jahre

#### WITTGENDORF

SEIFERT, Hildegard, 8620 Lichtenfels, Nordgauer Str. 2, am 22. 3. 82, 85 Jahre

#### WOLFSBURG

MEHWALD, Hedwig, 4800 Bielefeld 17, Speckenheide 11, am 7. 3. 82, 82 Jahre

## Die ahle Truhe

*Is hoat in ahle Truhe  
Ei'm Eeberstila stiehn,  
Zu dam zug es als Kinder  
Ins immer schunte hien.  
Sie borg' ei ihrem Innern  
Viel Schätze aus dar Zeit,  
Wu eenst die Urgrußmutter  
Fer viela Juhn gefreit.  
Domols zum Heiroatgutte  
Kriegt' sie die Truhe miet,  
Is woar Siebzahundertneunzich,  
Woas heut noch druffe stieht.  
Wu Bliemerlan, Gierlanda  
Sich um die Truhe ziehn,  
Und Vegerla tun wiega  
Dutt druffe, rut und grien.  
Und häbt ma erscht dan Deckel,  
Sitt drinn' die ganze Pracht,  
Do jedem ohne Zweifel  
Is Harz ei'm Leibe lacht.  
Doas Soamtmieder, und 's Häubla  
Toat 'mol ihr Brautschmuck sein.  
A terkshes Tuch, an Scherze,  
A Kleed aus reinem Lein',  
Dan salber sie gespunna,  
Als kleenes Jungferlein.  
A Spinnroadla, a kleenes  
Noch ganz zu underscht leit,  
Könni' doas derzähl'n, es wüßte  
Goar viel aus ahler Zeit.  
Wie uft bei Roackagänga,  
Doas Rod geschnurrt mag hoan,  
Doas Radla weeb, woas friehier  
Sich olles zugetroan.  
Ei'm Beikastla tutt liega,  
Verburga, goar siehr tief,  
A goldener Dukoata,  
A ahler Liebesbrief.  
Is hoat oach no in Biebel,  
Zerloasa, alt und groo,  
Aus dar ei schwera Stunda  
Sie hulte Kroaft sich do.  
Su hoat's noch viele Dinge,  
Die teuer amol hier!  
Doas Arbguut inser Ahnen,  
Doas hall'n ei Ehren mir.  
Bis ei die fernsta Zeiten!  
Und inser Kinderschoar,  
Dar sull es amol kündä,  
Wie's früher amol woar!*

Alfred Scholz

# Schlesische Kultur nach der Vertreibung

Unter diesem Thema stand eine gut besuchte Wochenendtagung des Iserlohner Kreises der Gemeinschaft evangelischer Schlesier, die im Lehmgrubener Diakonissenmutterhaus in Marktheidenfeld/Main stattfand. Sie sollte einen Überblick über das Schaffen von Künstlern geben, die in Schlesien geboren sind oder dort längere Zeit lebten und 1945/46 die Heimat verlassen mußten.

Prof. Dr. Norbert Linke (Hamburg) sprach über die Entwicklung der schlesischen Musik. Während in den ersten Jahren nach der Vertreibung die Erinnerung an die Heimat vorherrschte (wie bei Karl Sczuka), betonte man später nicht mehr so sehr die Heimat, indem man wohl noch Werke von Dichtern der Heimat benutzte, aber hauptsächlich Stücke mit allgemeinem Inhalt (so Alexander Ecklebe). Im 3. Stadium löste man sich auch von den schlesischen Dichtern hin zur Weltliteratur, sogar des englischen und französischen Raumes (z. B. Friedrich Metzler). Erfreulich ist aber in diesem Bereich, daß heute schlesische Komponisten aktiver tätig sind als vor 10 Jahren. Prof. Linke trug Tonbeispiele aus seiner Kantate „Diri dana“ vor, die guten Anklang fanden.

Über die schlesische Malerei und Plastik informierte Dr. Schremmer (Künstlergilde Eßlingen). Der Anteil schlesischer abstrakter Künstler sei relativ gering, derjenige, der Vertreter von Expressionismus, neuem Realismus und Surrealismus, jedoch groß. Auch sei ein starker sozialkritischer Zug bei den schlesischen Künstlern festzustellen. Anhand von Dias besprach der Referent u. a. die naturalistischen Plastiken von Renée Sintenis und Robert Bednorz, Malereien von Oskar Moll, Lithographien von Alexander Camaro, abstrakte Malereien von Gerhard Fietz, eine von Ludwig Peter Kowalski gestaltete Glaswand und Plastiken von dem aus der Warmbrunner Schnitzerschule kommenden Herbert Volwahren. Nicht unerwähnt blieben Zeichnungen von Janosch (Horst Eckert) und dem abstrakten Maler und Restaurator Johann Drobek.

Prof. Dr. Eberhard Schulz (Marburg), referierte über das Thema „Ostdeutsches Kulturerbe als Aufgabe für die Zukunft“. Er verwies auf § 96 des Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetzes, in dem die Pflege des Kulturerbes der Vertriebenen als Aufgabe festgelegt ist. Diese Aufgabe könne nur mit Hilfe staatlicher Einrichtungen wirkungsvoll gelöst werden, da die Zahl der Wissensträger aus der Heimat durch Tod rapide abnehme. Hier seien neben der Einsicht der verantwortlichen Politiker auch ausreichende finanzielle Mittel notwendig. Prof. Schulz sprach dann über die Gründung und die Aufgaben der Stiftung „Kulturwerk Schlesien“ (Würzburg). Dabei wies er u. a. auf die vom Kulturwerk veranstalteten wissenschaftlichen Studientagungen hin, die sich großer Beliebtheit bei Studenten und jüngeren Akademikern erfreuen.

Den Abschluß bildete das Referat von Dagmar von Mutius (Heidelberg) über die Entwicklung der schlesischen Literatur in den letzten 35 Jahren. Ihr Erstlingswerk,

der Roman „Wetterleuchten“, erzählt von der menschlichen Bewährung unter Tschechen, Polen und Russen in der schrecklichen Nachkriegszeit 1945/46. Die Dichterin will ihr Schreiben als Danksagen an die Menschen in der damaligen Zeit verstanden wissen. Von den Werken schlesischer Dichter und Schriftsteller wurden u. a. erwähnt Romane und Erzählungen von Hans Lipinsky-Gottersdorf, Gedichte von Dagmar Nick, Reiseberichte und Romane von Ilse Langner, Romane von Max Tau und Erzählungen und Hörspiele von Heinz Piontek, um nur einige zu nennen. Es ist sehr wichtig, Wege zu finden, um das wachsende Interesse der Menschen am Regionalen, aber auch an der historischen Vergangenheit, für die Erhaltung der schlesischen Literatur nutzbar zu machen.

Die Ausführungen der Referenten wurden von den Teilnehmern dankbar aufgenommen. Sie unterstrichen die Notwendigkeit, weitere Veranstaltungen dieser Art durchzuführen, um vor allem jüngeren Interessenten Kenntnisse über Schlesien zu vermitteln. Die nächsten Wochenendtagungen des Iserlohner Kreises finden vom 8.-10. Oktober 1982 in Wertheim/Main („Schlesien im Wandel seiner Geschichte“) und vom 25.-27. Februar 1983 in Marktheidenfeld („Schlesien in preußischer Zeit“) statt. Einzelheiten können bei der Geschäftsstelle der Gemeinschaft evangelischer Schlesier, Meesenring 15, 2400 Lübeck 1 (Tel. 04 51 / 62 13 35), erfragt werden. -ma-

#### Das Liederbuch

„Singende Heimat Schlesien“  
zum Preis von DM 3,—

ist wieder lieferbar.

Ihre SCHLESISCHE BERGWACHT

#### Eine herzliche Bitte!

Immer wieder erhalten wir auf Überweisungen Mitteilungen wie Anschriftenänderungen, Buchbestellungen oder dergleichen. Bitte, benutzen Sie Überweisungen (Bank oder Zahlkarte) **nicht** für derartige Mitteilungen. Schreiben Sie uns eine Postkarte, dann ist die Gewähr für eine prompte Erledigung gegeben.

Und noch etwas: Vergessen Sie bei Überweisungen nicht die **Absenderangabe**, da ein Verbuchen sonst nur in Detektivarbeit möglich oder gar unmöglich ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre  
GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN



# Familien- nachrichten

Für die vielen Glückwünsche zu unserer  
GOLDENEN HOCHZEIT  
sagen wir allen unseren Heimatfreunden, Verwandten und  
Bekannteten ein herzliches Dankeschön.

**Oskar u. Emma Berger**  
früher Hermsdorf/Katzbach

6301 Stauffenberg 4  
Erlenstraße 8

## Herzlichen Glückwunsch!

Zum 60. Geburtstag am 24. April 1982  
gratulieren wir unserer lieben Schwester

**Lisa Slavik**  
geb. Neumann

und wünschen ihr weiterhin beste Gesundheit.

Die Geschwister Erna, Hilda und Werner

## Herzlichen Glückwunsch!

Zm 80. Geburtstag am 16. 5. 1982 gratulieren wir  
unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

**Anna Götz**

verw. Weinhold, geb. Wehnert  
früher Neukirch/Katzbach

recht herzlich und wünschen weiterhin beste Gesundheit.

Ihre Kinder, Enkel und Urenkel

Ein herzliches Dankeschön allen Heimatfreunden für die  
Glückwünsche zu meinem

70. GEBURTSTAG.

Ich habe mich aufrichtig darüber gefreut.

**Meta Thiemt** geb. Beer  
früher Hohenliebenthal

3202 Bad Salzdetfurth  
Ahornallee 6

## Frau Anna Holzapfel

verw. Seidel, geb. Seifert

früher Probsthain und Harpersdorf

begeht am 28. April 1982 ihren

70. GEBURTSTAG

Gesundheit, alles Liebe und Gute wünschen ihr

*Oskar, Kinder und Enkelkinder*

645 Hanau 1, Feuerbachstraße 20



## Herzlichen Glückwunsch

Zum 80. Geburtstag am 2. Mai  
gratulieren wir unserer lieben  
Mutter und Oma

**Frau Erna Roche**

früher Goldberg Niederau

Wir wünschen ihr Gesundheit und  
Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

**Christel und Bärbel, Franz und Armin**

Weinheim/Bergstraße,  
Schlehdornweg 57

Ein glückliches und erfülltes Leben ging zu Ende.

Heute verschied mein lieber Mann, mein lieber Vater und  
Schwiegevater, unser lieber Opa, Bruder, Schwager und On-  
kel

der Lehrer a.D.

## HERBERT MESCHTER

geb. am 2. 9. 1905 zu Märsdorf  
Kr. Goldberg-Hayнау, Ndschls.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit

**ELLI MESCHTER** geb. Nickgen

**WERNER MESCHTER** und **Frau**

**CHRISTA** geb. Bungenstab

**REGINA** und **GERHARD**

296 Aurich-Wickede, den 27. 2. 1982  
Esenserstraße 68

Die Trauerfeier fand am Mittwoch, dem 3. März, um 12.30  
Uhr in der Friedhofskapelle in Aurich statt; anschließend  
Überführung zur Einäscherung nach Wilhelmshaven.

Im Sinne des Verstorbenen, anstelle von zgedachten Krän-  
zen, wird um eine Spende für die Christoffel-Blindenmission  
e.V. Bensheim, Bezirkssparkasse Bentheim, BLZ 509 500 68,  
Konto Nr. 1037 001, gebeten.



## STATT KARTEN

SoItau, Weinligstr. 26 A

Plötzlich und unerwartet verstarb heute mein lieber Mann,  
unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder,  
Schwager und Onkel

## ERICH HENNIG

\* 5. 6. 1907 † 5. 3. 1982

früher Ulbersdorf

In stiller Trauer

**META HENNIG** geb. Riediger

**HORST HENNIG**

und **Frau REGINA**

**HEINZ HENNIG**

und **Frau HILDEGARD**

**MANFRED MUNK**

und **Frau INGE** geb. Hennig

alle Enkel, Urenkel

und Angehörige

Die Trauerfeier fand am Donnerstag, dem 11. März 1982, um  
14.00 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofes statt.



Nach langer schwerer Krankheit entschlief unerwartet meine liebe Frau, herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

### MARTHA KANIUTH

geb. Rönsch

früher Röversdorf

\* 29. 5. 1911 † 15. 3. 1982

In stiller Trauer

**GEORG KANIUTH und Kinder**  
sowie alle Angehörigen

4423 Gescher, im März 1982  
Körnerweg 4

Plötzlich und unerwartet verstarb, für uns unfaßbar, am 15. März 1982 mein geliebter Mann, unser guter Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

### GÜNTHER GERBER

früher Goldberg

im Alter von 52 Jahren.

In tiefer Trauer  
im Namen aller Angehörigen

**ELISABETH GERBER**

geb. Mitlöhner

**HELENE PAWELCZYK**

geb. Gerber

mit Familie

**GERDA WILKE** geb. Gerber

**HEINZ WILKE**

**FRIEZ GERBER**

1000 Berlin 20, Jägerstraße 6  
Vancouver (Canada)

Saginow (Michigan, USA)

### Busreisen 1982

Zielorte: Breslau, Altheide, Glatz, Habelschwerdt, Frankenstein, Langenbielau, Krummhübel, Hirschberg, Bad Warmbrunn, Strehlen, Striegau, Schweidnitz, Neisse, Ziegenhals, Oppeln, Bunzlau, Waldenburg und Liegnitz.

Bitte Prospekt anfordern!

### Verkehrsbetrieb Alfons Krahl

2882 Ovelgönne 1, früher Wallisfurth/Glatz  
Breite Straße 19 — 21, Ruf (0 44 01) 44 16

### POLENREISEN 1982

Liegnitz

25. bis 30. Mai 1982 — 7. — 12. September 1982

14 Tage Krummhübel

15. bis 29. Juli 1982 im Hotel Skalny mit Hallenbad

Reisen nach Ostpreußen

Allenstein, Lötzen, Sensburg, Lyck

Reisebüro Sommer

Windmühlenweg 29a, 4770 Soest, Tel. 0 29 21 / 7 32 38  
(früher Liegnitz)

### Liebes altes Lesebuch

Ein wahres Hausbuch für Herz und Gemüt  
herausgegeben von R. O. Wiemer  
363 Seiten, reich illustriert, DM 30,—

*Wer kennt sie noch, die alten Lesebuchgeschichten  
von der „Stadtmaus und der Feldmaus“,  
vom reichen-armen Herrn „Kannitverstan“  
oder die Gedichte vom „Glockenguß zu Breslau“  
oder von der „Wandelnden Glocke“?*

Im „Lieben alten Lesebuch“ finden wir sie! Das Buch ist eine wahre Fundgrube von Köstlichkeiten; für den älteren Leser ein Hausschatz lieber Erinnerungen, der die eigene Kindheit zurückholt.

Das Buch „Liebes altes Lesebuch“ ist zu beziehen durch  
Ihre

**Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten**

*Sei getreu bis in den Tod,  
so wird Dir niemand  
die Krone nehmen.*

Nach einem erfüllten Leben entschlief heute meine liebe Schwester, Cousine und Tante

### HEDWIG MEHWALD

früher Wolfsburg Krs. Goldberg

im Alter von 82 Jahren.

In stiller Trauer

**FRIEDA MÜLLER** geb. Mehwald  
und alle Anverwandten

4800 Bielefeld 17, 7. März 1982  
Speckenheide 11

Hedwig Mehwald ist am 10. März 1982 in Bielefeld (Heepen) beerdigt.

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 21, 3000 Hannover 68, Telefon 05 11 / 58 62 42. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — **Erscheinungsweise:** Monatlich 1 x — am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinung. — **Bestellungen:** Bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugspreis:** Jährlich DM 29,— (einschl. Postzustellgebühr und 6,5 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreise:** Für Geschäftsanzeigen Anzeigentarif Nr. 6. **Familienanzeigen:** Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60 zuzügl. MWSt., ausgenommen **Werbemittler**, auf Anfrage. — **Konten:** Postscheckkonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskripteinsendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.